

*Karnevalgesellschaft  
Rosenmontag Stuttgart 1922*

*1994/1995*



# PRIVAT - BANKING

für Mitglieder und Kunden



Zu den Kunden der Bank gehört der gewerbliche Mittelstand, die mittelständische Industrie und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus konzentriert sich die Bank vor allem auf die Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden.

Exklusivität bietet auch unser Veranstaltungs- und Kulturprogramm. Das besondere Ambiente dieser Art von Veranstaltungen bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu schaffen, mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Verbindung zu treten, oder ganz einfach den Abend zu genießen.

**W H B**  
UNIVERSAL

MIT PRIVAT **BANK** CHARAKTER

Talstraße 106 · 70188 Stuttgart



**Liebe Mitglieder,  
Freunde und  
Gönner  
der Gesellschaft  
Rosenmontag**

In einer wahrlich nicht einfachen Zeit habe ich das Amt als Präsident meiner Gesellschaft Rosenmontag übernommen. Was ich bereits zum Ende unserer Prunksitzung zum Ausdruck gebracht habe, möchte ich hier nochmals wiederholen. Ihnen alle Dank für das Vertrauen und die Unterstützung die Sie mir und der Gesellschaft entgegengebracht haben. Der zahlreiche Besuch bei unseren Veranstaltungen ist für alle Aktiven ein großer Ansporn, den begonnenen Weg solide fortzuführen.

Sind die Probleme in unserer Welt auch nicht kleiner geworden, so ist es dennoch, oder erst recht unser Bestreben, den Menschen ein paar Stunden der Entspannung und des Frohsinns zu ermöglichen. Es würde mich ganz besonders freuen, Sie auch in dieser Kampagne wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen, ganz nach dem alten Motto der Rosenmontäglar: Bei Trunk und Scherz ein frohes Herz.

Ihr

Max Herwig Rempel  
(Präsident)

Titelfoto:  
HOFFMANN Fotoexpress  
Hauptbahnhof (Mitteleing.),  
70173 Stuttgart,  
Tel. 07 11/29 74 75  
und  
Marienstraße 32,  
70178 Stuttgart,  
Tel. 07 11/61 02 32

# GENIESS' WAS DIR SCHMECKT



ZV WERBEGAGENTUR

DINKELACKER CD-PILS. DAS EDELHERBE PREMIUM.

## Termine

- |                                                 |                                                                                        |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Di., 15. November 1994<br>20.11 Uhr             | SSB Waldaupark<br>Karnevalsauftakt der<br>Stuttgarter Ges.                             |
| Sa., 19. November 1994<br>20.00 Uhr             | KKL-Schillersaal<br>Ordensball                                                         |
| Sa., 18. Februar 1995<br>19.11 Uhr              | Liederhalle Beethovensaal<br>Prunkfestsitzung                                          |
| So., 26. Februar 1995<br>11.11 Uhr              | ASV Sportgaststätte Botnang<br>Frühschoppen mit<br>Ordensverleihung*                   |
| Mo., 27. Februar 1995<br>14.11 Uhr<br>20.11 Uhr | Liederhalle Beethovensaal<br>Kinderball<br>KKL-Schillersaal Kostümball<br>mit Programm |
| Di., 28. Februar 1995<br>13.00 Uhr              | Umzug durch Stuttgarts<br>Innenstadt                                                   |
| Mi., 01. März 1995<br>20.00 Uhr                 | Clubraum KGR<br>Heringessen                                                            |
| So., 11. Dezember 1994<br>17.00 Uhr             | Ratskeller Stuttgart<br>Weihnachtsfeier KGR                                            |

\* Siehe Extrahinweis Seite 31

### Liebes Mitglied

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß wenn Sie den Jahresbeitrag für die Kampagne 1994/95 in Höhe von DM 95,- bezahlt haben, Ihnen 2 Eintrittskarten zum

### »Kostümfest am Rosenmontag«

den 27. Februar 1995 kostenlos zustehen. Wenn Sie teilnehmen wollen, und damit wir die Übersicht behalten, bitten wir Sie, die Karten bei der Geschäftsstelle KG Rosenmontag, 70191 Stuttgart, Hildebrandstr. 31, Telefon 0711/852904 abzurufen. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit, der Eintrittspreis beträgt pro Person nur DM 25,-

*Gabriele Rutz*

Rund um die Welt  
des Tanzes

Fach-Boutique für  
Ballett- und Tanzmode  
Marienstr. 7, 70178 Stuttgart  
Tel. (0711) 606300/606331  
Telefax (0711) 6407504

Wir sind umgezogen !!! NEU : Marienstrasse 7, "Im Fürstenhof"

AUS 4 KON  
ENTEN ALLES FÜR BALLETT, TANZ, SHOW

Tanz - und  
Abendschuhe



Theater-Schminke  
Kosmetik

# Gasthaus Kössle

Schulstraße 1  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 / 75 27 63



Gemütlich speisen im neuen Ambiente,  
mit Nebenzimmer und Saal mit Bühne  
für Gesellschaften bis 80 Personen.

**Wir sind immer für Sie da,  
mit echt schwäbischer Küche,  
verschiedene Fisch- und Wildspezialitäten und  
Besonderes auf Wunsch.  
Durchgehend warme Küche.**

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Montag, Donnerstag 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag 11.00 - 15.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

## Rosenprinzessin Lydia I.

Rosenprinzessin sein – auf den ersten Blick ganz verlockend. Doch was kam nicht alles auf mich zu!

Die Freude darüber, den ersten Auftritt beim Ordensball gut gemeistert zu haben, Die ersten Begegnungen und Kontakte zu anderen Karnevalsgesellschaften. Die gute Zusammenarbeit mit allen Musikern, mit denen ich es zu Tun hatte. Dann die vielen Gesangsauftritte vor großem Publikum, u. a. bei der Prunksitzung in der Liederhalle. Das Lampenfieber zuvor und die Erleichterung danach, es geschafft zu haben. Ungewohnt war es, bei Umzügen im roten Cabriolet chauffiert zu werden, doch die Fröhlichkeit der winkenden Menschen steckte an. Pressekonferenz, Empfang bei OB Rommel sowie bei Ministerpräsident Teufel. Am Rosenmontag ein Live-Auftritt im Fernsehen, völlig unvorbereitet und trotzdem ganz gut gelungen.

Freude, Glücksgefühl und Ausgelassenheit wechselten sich ab mit Anspannung, Erschöpfung, ja sogar Tränen. Lobende Worte – aber auch Kritik.

Doch die schärfste Kritikerin in Sachen Rosenprinzessin bin ich selber. Und so wird die kommende Kampagne zum



Teil leichter, doch zum anderen sind die Forderungen an mich selbst größer geworden.

Ich hoffe und wünsche jedoch, meiner Aufgabe im Sinne der KGR und all ihrer Freunde gerecht zu werden und freue mich darauf.

Lydia Blank

---

# Rilling Lekt

Ihre Vertretung: Klaus Steinle  
Gustav-Mahler-Straße 26, 70195 Stuttgart  
Tel. (07 11) 69 67 70, Fax (07 11) 6 99 09 99

---

## Ordensfest 1993

Spannung lag in der Luft und alle Aktiven der KGR waren an diesem Abend etwas nervöser als sonst vor einer Veranstaltung. Warum? Nicht nur weil wieder der Fasching los geht, sondern auch unser „Max“ Herwig Remppel als Präsident seine Feuertaufe zu bestehen hatte, und man kann es vorwegnehmen, er hat sie mit Bravour bestanden!

Mit dem Programm beginnen durften wie immer unsere Jüngsten. Ob als Harlekin oder als Pinguine, der Beifall des Publikums war ihnen sicher.

Dann folgte auch schon der nächste mit Spannung erwartete Höhepunkt, unsere neue Rosenprinzessin. Vizepräsident Heinz Degenhardt stellte sie mit launigen Worten vor: Lydia I. Sie kann nicht nur singen, sondern auch texten. Einem Lied von Nicki hatte sie einfach neue Zeilen verpaßt, zugeschnitten auf ihr Amt und bei den ersten Ordensverleihungen bewies sie gleich, daß sie auch küssen kann.

Orden spielen im Laufe des Abends ebenso eine wichtige Rolle, seien es der Jahresorden oder die LWK-Verdienstorden, die an Mitglieder, Freunde und Gönner der KGR oder an verdiente Karnevalisten verliehen werden.



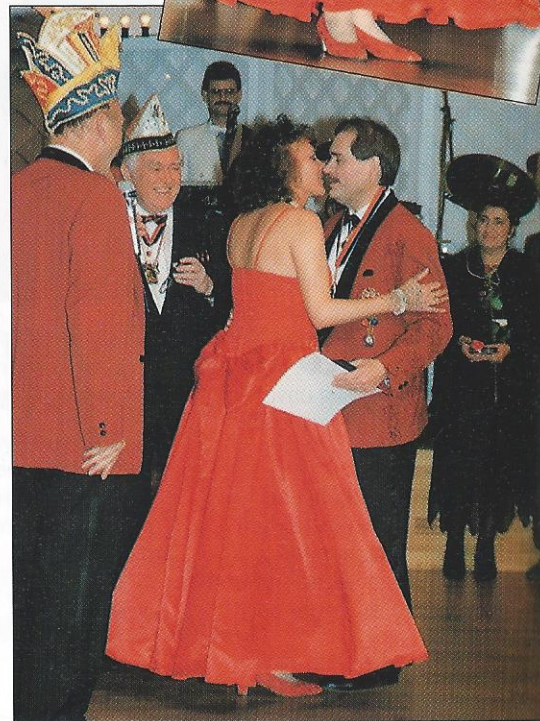
Die Kleinsten ... immer aktiv dabei



Unser Jahresorden für Freunde, Gönner und verdiente Mitglieder



Lydia I.  
der erste große Auftritt ...



... und schon voll im Amte





**Wir kümmern uns um Ihr Geld  
an den gewöhnlichen Tagen,  
damit Sie unbekümmert  
die »tollen Tage« genießen können.**

**SCHWÄBISCHE BANK – Plussparen**

wenn Sie über Ihr Sparguthaben 1 Jahr lang nicht verfügen (ab DM 5.000,-)

**bis zu 5,00 % p. a.\***

**SCHWÄBISCHE BANK – Sparbriefe**

**bis zu 6,25 % p. a.\***

**SCHWÄBISCHE BANK – U21 Sparen**

für junge Leute vom 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr

**6,00 % p. a.\***

Stand 25.10.1994

*Schwäbische Bank*

AKTIENGESELLSCHAFT

STUTT GART · IM KÖNIGSBAU · TEL. (0711) 2 29 22-0

# Getränke Gronbach

„Stuttgarter Gastronomen  
wissen, warum!“



Eines der führenden  
Unternehmen des Getränke-  
Fachgroßhandels.

Zuverlässig, preisgünstig,  
leistungsstark.

**Der Partner für  
Stuttgarts  
Gastronomie und  
Hotellerie**

Hördtstraße 52  
70435 Stuttgart 40  
(Zuffenhausen)  
Telefon: 07 11-87 53 76

Mitglied der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

## Der Jahresorden 1994/95

Wenn Sie noch keinen  
haben aber gerne  
einen haben möchten  
wenden Sie sich bitte  
an einen der Elferräte  
oder an den Ordens-  
meister Walter  
Brunner, Ober-  
jesinger Str. 31  
71154 Nufringen  
Tel. 0 70 32/84 51



### DIE ORDEN VON

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

**laib:DAMIT DER**

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

### FASCHING NOCH MEHR

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

### FREUDE MACHT

ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

**laib**  
GmbH

Sennigstrasse 21, 75239 Eisingen  
Tel. 0 72 32/86 11, Fax 8 10 54

## Ordensfest

Noch eine Premiere stand auf dem Programm: die „Rosenmontagsbärle“. Mütter und Väter von Gardemädchen, die Trainerin der Roten Fünckchen und selbst zwei Elferräte hatten viel Zeit geopfert, um einen Showtanz einzustudieren. Der tolle Applaus entschädigte für die Mühen und ohne Zugabe durften sie nicht von der Bühne.

Im Anschluß kündigte Präsident Herwig Rempel eine ganz besondere Ehrung an. Gardemädchen standen bereit um einen langgedienten Karnevalisten auf die Bühne zu holen, Vize Heinz Degenhardt hielt die Laudatio auf Wolfgang Schüfer, 33 Jahre aktiv beim Rosenmontag dabei, davon 18 Jahre als Präsident (1975 - 1993). Er wurde zum Ehrenpräsident der KGR ernannt. Wolfgang bedankte sich sehr herzlich, wünschte dem Rosenmontag und besonders Präses „Max“ alles Gute und ein gutes Gelingen bis Aschermittwoch und darüber hinaus.

Weitere Programmhöhepunkte setzten die „Roten Fünckchen“ mit ihrem Marschtanz, die Gruppe Parilin mit einer Travestieshow und das Tanzpaar Diana und Markus.

Als neues Ehrenmitglied aufgenommen wurde Erich Brodbeck, allseits bekannter Coach der Stuttgarter Prominenten-



die Roten Fünckchen  
mit Begeisterung bei der Sache



die Rosenmontagsbärle  
aus Spaß an der Freud

Unser Präses  
voll in Aktion



## Aschermittwochs- predigt 1994

Salve Gemeinde

*Da steht ihr - abgeschminkt und sauber  
Vorbei der ganze Faßnachtszauber  
Traurige Augen - leere Gesichter  
Erlöschen sind die bunten Lichter  
Und auch der Narrenspiegel zeigt  
Einen Narrenmund - der schweigt  
Vorbei die Zeit der Narretei  
Ich zieh das Fazit frank und frei  
Diese Kampagne war schön und toll  
Und die Mehrheit ist des Lobes voll  
Denn man schöpft an solchen tollen Tagen  
Die Kraft um den Alltag zu ertragen  
So gilt auch mein ehrliches Kompliment  
Für seine erste Kampagne - dem Präsident  
Und das Maß der Dinge setzt er selbst hoch und weit  
Von nun an - bis in Ewigkeit*

## Ordensfest 1993

kicker und „Hans Dampf“ in allen Gassen. Für 25 Jahre Treue zum Rosenmontag konnten wir unseren Zeremonienmeister „Bembes“ Gottfried Schopf mit einem kleinen Präsent erfreuen.

Kurz nach Mitternacht überraschte uns das Moulin Rouge mit einem kleinen Ausschnitt aus ihrem Cabaretprogramm. Herr Davidowitsch hatte es wieder einmal möglich gemacht. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Die „GAMBLERS“ als bewährte musikalische Begleiter hielten unsere Gäste bis weit nach Mitternacht noch bei Tanzlaune.

Walter Brunner



Erich Brodbeck  
unser „jüngstes“ Ehrenmitglied

### Salve Gemeinde

*Die Faschingszeit ist jetzt zu Ende  
Der Narr steht trauernd vor der Wende  
Ab heut gesellt er sich mit graußen  
Zu den verrückten Menschen draußen  
Muß sich - weil Narr - total verstellen  
Neun Monat mit den Wölfen bellen  
Dabei wär's eigentlich egal  
Denn nur der Narr ist doch normal  
Nun - tröstet euch und weinet nicht  
Ich seh am Horizont das Licht  
Der nächste Fasching kommt bestimmt  
Die Trauerzeit ein Ende nimmt  
Auch gilt für uns - wie wunderbar  
Rosenmontag ist das ganze Jahr  
Drum geh ich gern ins Clubhaus \*) rein  
Hier bin ich Narr - hier darf ich's sein  
Nehmt euch für's Fröhlichsein stets Zeit  
Von nun an - bis in Ewigkeit*

\*) Clubabend (mit Bewirtung) ist an jedem  
ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr,  
Adlerstr. 16, 70199 Stuttgart, Tel. 0711/6402787  
Gäste sind herzlich willkommen.



**Treffpunkt**  
im »FESTZELT«

**DINKEL  
ACKER**

CD-Pils

auf dem  
**Cannstatter  
Volksfest**

**Stuttgarter  
Matsfeller**

Stuttgart 1, Marktplatz 1  
Telefon 24 49 51

**FAMILIE  
PAULGREINER**

Ehrenmitglied der KG.-Rosenmontag

**5x gepflegte  
Gastlichkeit**

**Stuttgarter  
Weindorf  
Laube 37**

**Alt  
Berliner**

BIERSTUBEN

Stuttgart, Calwer Straße 48,  
Telefon 22 37 47

Auf der Strecke  
Heilbronn - Stuttgart

**Bundesautobahn  
Raststätte**

**Wunnenstein  
West**

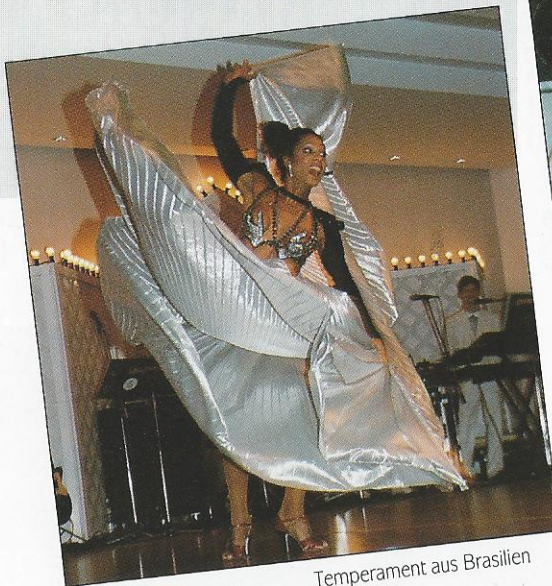
Ilfeld  
Telefon (0 70 62) 38 08

# Stuttgarts Narren geizen nicht mit Reizen

Stuttgart hat seine Fasnacht wieder. Am Wochenende sind zum erlauchten Kreis des Fasnachtadels weitere Tollitäten auf ihre Throne gehoben worden.

Der neue Präsident der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag, Max Herwig Rempel, will nicht in das Jammern und Wehklagen einstimmen und schon gar nichts von fasnachtsmüden Stuttgartern wissen. Natürlich seien die Stuttgarter nicht unbedingt für eine Straßenfasnacht geeignet, sagt er. Aber bei Veranstaltungen seiner Gesellschaft seien die Säle immer voll. „Die Leute wollen doch feiern!“ Es ist schon richtig, daß die Kosten sehr hoch seien und auch dem Rosenmontag zu schaffen machten. Aber damit habe zur Zeit ja fast jeder zu kämpfen. „Man muß sich anstrengen, man muß etwas tun, aber ich verfall doch nicht in Panik.“

Als Beispiel nimmt Rempel das Ordensfest am Samstagabend. Alle Plätze im Schillersaal waren besetzt mit geladenen Gästen. Das Programm: eine Mischung aus Karneval, Show und Nightclub. Nach Mitternacht standen Damen aus dem Stuttgarter „Moulin Rouge“ auf der Bühne. Rempel beeilt sich aber, vorher schon zu sagen, daß sie sich nicht - wie sonst üblich - ganz entblättern. Die Kosten? Saalmiete, Gage für die Kapelle, der Rest praktisch zum Nulltarif - durch Kontakte und durch Sponsoring.



Temperament aus Brasilien



die Parilin



das "Moulin Rouge" zeigt Magie in Vollendung

**AM BESTEN  
GLEICH VOM BESTEN:  
KESSLER  
HOCHGEWÄCHS!**



G. C. Kessler & Co., Marktplatz 22, 73728 Esslingen/Neckar.

Ehrenmitglied der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag

# Wie soll Ihr Geld für Sie arbeiten, wenn Sie alles für sich behalten?



Mit seinem Geld kann jeder machen, was er will: es ausgeben zum Beispiel – macht ja auch Spaß. Mit Geld kann man aber auch noch mehr machen: es gut anlegen, was auch Spaß macht.

Es ist aber nicht damit getan, daß Sie Ihr Geld zur Bank tragen. Sie sollten schon noch etwas mehr preisgeben: Ihre Ziele und Pläne.

Damit wir Ihnen bei der Geldanlage

das Richtige empfehlen können, müssen wir wissen, was Sie im Leben noch vorhaben und wie lange Sie Ihr Geld an uns binden wollen.

Schauen Sie doch bei Ihrem nächsten Einkaufsbummel mal bei uns vorbei. Ein Schnäppchen machen Sie auf jeden Fall mit unserem „Finanzplaner“, einem Planungsbogen für die richtige Geldverteilung.

Dresdner Bank



## Die Rosenmontagsbärle

Am 10. Juni 1993, es war an Fronleichnam, trafen sich die Gardemädchen mit ihren Betreuerinnen und Trainerinnen, sowie mit Eltern und einigen Elferräten zu einem Grillfest in Mußberg. Im Laufe des Tages wurde über den Verlauf der vergangenen Kampagne gesprochen. Karl Volz fragte, ob innerhalb des Elferrates nie darüber gesprochen wurde, einen Programmpunkt aus den eigenen Reihen zu bestreiten. Er könnte sich vorstellen, daß es genügend Potential im Elferrat, sowie im näheren Umkreis der Garde geben würde, um eine Tanzgruppe oder etwas ähnliches zu bilden. Gerda, seine Frau nahm den Faden auf und meinte, sie hätten da eine Idee, mit Tänzen und Musik der 20er Jahre. Schnell hatte man einige Tänze zusammen, die sich hierzu bestens eignen würden. Es waren z. B. Schieber, der Can-Can, Ballett, sowie der Charleston. Es wurde überlegt, zur Auflockerung den einen oder anderen Gag einzubringen, weil die Beteiligten voraussichtlich alle keine Tanzprofis seien. Da die Idee Zustimmung fand, wurden die anfallenden Arbeiten verteilt. Karle hatte für die Musik zu sorgen. Gerda Volz und Ramona Eytzinger übernahmen die Choreographie und das Training. Fritz Trauth soll die Gruppe leiten und noch weitere geeignete Personen oder Paare ansprechen.

Nach einigen Wochen traf sich zum ersten mal eine Gruppe gleichgesinnter zum Kennen-

lernen in den Clubräumen der KGR. Von nun an wurde an allen Sonntagnachmittagen intensiv in Einzel- und Gruppentraining die Tanzschritte einstudiert. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, daß zur Faschingseröffnung die Tanzformation stehen sollte. Mit fortschreitender Vervollständigung des Tanzes stellte die Gruppe fest, daß auch der beste Tanz ohne die Kostüme jener Zeit nicht wirkt.



Die Rosenmontagsbärle vielseitig begabt

Die Näharbeiten mußten in Rekordverdächtigter Zeit durchgeführt werden. Alle Gruppenmitglieder hatten Hilfsdienste zu leisten. Das Nähen der Kleidungsstücke war schwieriger und umfangreicher als wir dachten. Daher holten wir uns kompetente Hilfe bei Sabine Sittig und Iris Pfahler. Dennoch waren einige Nächte und Wochenende von Nöten, damit die Kostüme rechtzeitig fertig wurden. Die Namensfindung für unsere Gruppe war ein Kuriosum. Wir hatten uns nach langer, ausgiebiger Diskussion auf den Namen "Rosenbärle" geeinigt. Als Max uns dann am Ordensball ankündigte, versprach er sich und sagte uns als "Rosenmontagsbärle" an. Seither nennen wir uns Rosenmontagsbärle.

Fortsetzung Seite 17

### Salve Gemeinde

*Man hat mich öfters wissen lassen  
Ich soll mich etwas kürzer fassen  
Es strenge an – lang mitzudenken  
Drum könnt ich mir das meiste schenken  
Hier zeigt sich ein fataler Trend  
Den man aus der Geschichte kennt  
Schon Wilhelm Busch sagt es vorher  
Wer Sorgen hat – hat auch Likör  
Macht sich was vor – verdrängt die Sorgen  
Denn die Zukunft ist erst morgen  
Wie schon einmal – beginnt im ganzen  
Das Volk auf dem Vulkan zu tanzen  
Gibt Gelder aus – die es nicht hat  
Man ist noch immer fett und satt  
Vergißt die Umwelt – die in Nöten  
Steht nicht – daß wir uns selber töten  
Doch weil erhobne Finger stören  
Kopf in den Sand – um nichts zu hören  
Nur – das überlebt nicht mal der Vogel Strauß  
Weicht er der Wahrheit dauernd aus*



*Drum ist's der Narr der dieser Welt  
Den Spiegel vor die Nase hält  
Ich will mich nicht bequemlich beugen  
Als Pater Noster stets bezeugen  
Wo uns der Schuh am meisten drückt  
Ich sag auch gern was uns beglückt  
So ruf ich euch nocheinmal zu  
Seid nicht bequem – gebt keine Ruh  
Haltet mit dem Leben Schritt  
Ihr seid doch wer – denkt wieder mit  
Denn noch ist's wirklich nicht zu spät  
Es braucht nur dringend Qualität  
Und die beginnt im Kopf – das heißt  
Fleiß, Optimismus und Gemeinschaftsgeist  
Gepaart mit Willen und Verstand  
Das rettet uns – und unser Land  
Not tut ein neuer Geist zur Zeit  
Von nun an – bis in Ewigkeit*



# Steimle

## NEU:

Besuchen Sie unsere  
modernen Ausstellungsräume

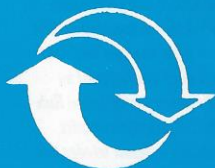
*Ihr Fachmann vor Ort*

## Fachbetrieb für Rolladen und Sonnenschutz

Seit über 70 Jahren.  
Anerkannter Fachbetrieb  
im Bundesverband Rolladen  
und Sonnenschutz e.V.

Holz-Alu-Ku-Rolladen      Sicherheitsbeschläge  
Holz-Alu-Ku-Klappladen      für Ihre Wohnung  
Umstellung      Automat. Garagentorantrieb  
von Rolladen auf      Jalousien  
Motorbedienung      für innen und außen  
Sämtliche Markisen      Wintergartenbeschattung

Dieter Steimle  
Rötestraße 48/1  
Tel.: 0711/63 15 83  
Fax: 0711/6 36 92 33



# Fahrbach<sup>®</sup> GmbH

## Wasserzähler und -zubehör

70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32  
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59



## Die Rosenmontagsbärle (Fortsetzung)

Nicht nur dieser Versprecher, sondern auch die Zusage des Präsidiums, sowie die uns entgegengebrachte Sympathie der Elferräte zeigt uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind. Inzwischen kann die Gruppe bereits auf mehrere Auftritte zurückblicken. Bei drei Geburtstagen, bei den Skifreunden, beim Fasching am Nachmittag, bei einer Einweihungsfeier, sowie bei dem bereits erwähnten Ordensball der KGR.

Somit habe ich ihnen einen kleinen Einblick über die Rosenmontagsbärle gegeben. Ach sie wissen nicht, wer die Mitglieder der Gruppe sind? Dann stelle ich Ihnen kurz die einzelnen Akteure vor. Beim Babysitter-Blous sind vertreten unsere langjährigen Mitglieder Irmgard und Harald Hehl, sowie unser Elferrat und Leiter der Truppe Fritz Trauth. Den klassischen Teil tanzt für Sie Gunter Eytzinger und Gerda Volz. Die blonde Inge und der schöne Siegesmund wird dargestellt von Gaby und Richard Liebl. Im Sauseschritt über die Bühne schwebt Beate Trauth und Karl Volz. Im Can-Can Teil können Sie die Tanzkünste von Uschi Baur, Ramona Eytzinger und Heidi Mörchel bewundern, Im Charleston mühen sich Petra und Manfred Salzmann ab. Wir hoffen, daß Ihnen unser Tanz gefallen hat.

Was? Sie haben noch keine unserer Vorführung gesehen? Dann wird es aber Zeit, daß wir uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen treffen!

## Auszeichnung verdienter Karnevalisten im neuen Schloß.



Am 12. 11. 1993 überreichte im Kultusministerium Frau Minister Dr. Marianne Schultz-Hector auch an zwei Aktive der KGR hohe karnevalistische Auszeichnungen. Albert Bader reihte sich in die Vliesträger, höchster Orden des Landesverbandes Württembergischer Karnevalsvereine ein. Dieser Orden, der eine mindestens 20-jährige aktive Zeit als



Frau Minister Dr. Schulz-Hector mit den Geehrten der KGR

Elferrat oder Präsidiumsmitglied vorausgesetzt wurde unserem Inspizienten, Vorsitzendem des Arbeitskreises und Vizepräsidenten des Festkomitees für seine Verdienste verliehen. Bereits zum 13. Mal bekam ein Aktiver der KGR diese Auszeichnung.

Gleichzeitig wurde an diesem Tag auch die höchste Auszeichnung des Bund Deutscher Karneval, die Verdienstmedaille in Gold verliehen. Unser Vizepräsident Heinz Degenhardt wurde für 33 Jahr karnevalistischer Tätigkeit damit ausgezeichnet.



Albert Bader



Heinz Degenhardt

Herzlichen Glückwunsch

# Audi A6

## Die aufgewertete Serienausstattung. Den Vorteil hat der Kunde.



*Überzeugen Sie sich  
durch eine Probefahrt!*

Ziel der Ausstattungs-Aufwertung war es vor allem, das Preis-Gegenwert-Verhältnis beim Audi A6 so zu verbessern, daß Sie bisherigen Audi 100 Besitzern ein wirklich attraktives Angebot machen und auch im Vergleich zum Wettbewerb möglichst immer etwas mehr in die Waagschale legen können.

Eine Vorteilsrechnung zeigt Ihnen: Der erweiterte Ausstattung-Umfang zum Beispiel

beim Audi A6 2.0 repräsentiert einen Mehrwert von DM 4.240,- gegenüber dem Audi 100 2.0E. (Dabei sind die Ellipsoid-Scheinwerfer und die in Wagenfarbe lackierten Stoßfänger und Außenspiegelgehäuse noch nicht einmal berücksichtigt.) Der Audi A6 2.0 kostet aber nur DM 2.000,- mehr als der Audi 100 2.0E. Daraus ergibt sich: Der Kunde bekommt einen großen Teil der Mehrausstattung umsonst bzw. genießt einen

Preisvorteil von DM 2.240,-. In einer gesonderten Wettbewerberinformation werden wir Ihnen beweisen, daß der Audi A6 im Vergleich mit dem BMW 5er, der E-Klasse von Mercedes-Benz, dem Opel Omega und anderen Konkurrenten absolut wettbewerbsfähig, in vielen Fällen sogar das weit interessantere Angebot ist.

**AUTOHAUS KOHMANN**

Traubenstraße 53  
70176 Stuttgart-West  
Tel. 07 11 / 2 26 22 12 (22 59 50)

Mitglied der KG.-Rosenmontag

## Empfang beim OB



Alljährlich, am Dienstag vor unserer Prunksitzung, machen die Aktiven der KG Rosenmontag bei unserem Ehrenmitglied, Oberbürgermeister Dr. hc. Manfred Rommel, ihre Aufwartung, gemeinsam mit der Stuttgarter Presse, die zahlreich vertreten war, und SAT 1. Das Amtsgeschäft ist schwer. So freuen wir uns,

wenn wir unserem OB ein paar Minuten der Ablenkung und Entspannung bereiten können. Ganz ehrlich ... in humorvollen Reden und wohlgezielten Pointen steht unser OB auch altgedienten Karnevalisten in keinsten Weise nach. Im Gegenteil. So ist es immer eine schöne halbe Stunde die wir mit dem Oberbürgermeister verbringen dürfen.



**Heizungs - GmbH**

Tel.: 69 68 69

Sommerhaldenstr.5/1  
70195 Stuttgart (Botnang)

**Ausführung · Kundendienst**

## Stuttgarter Wochenblatt



### Ein Goldbarren für's Stadtoberhaupt

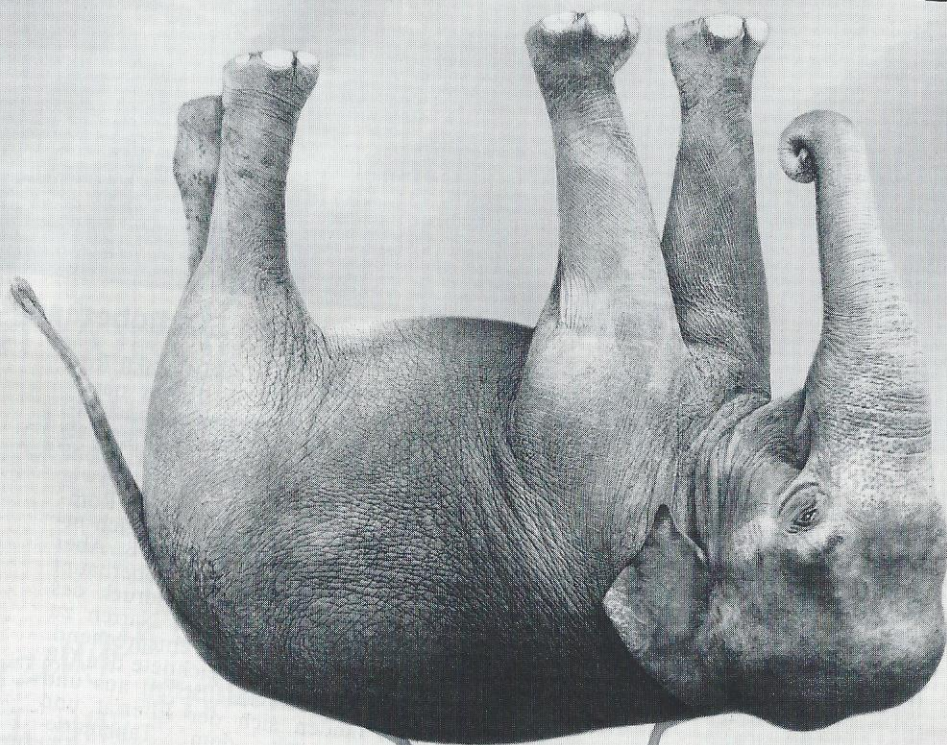
Die Karnevalisten von der Gesellschaft Rosenmontag zeigten sich bei ihrem närrischen Besuch bei OB Rommel offensichtlich aktuell informiert über die größte Sorge der Stadt, das fehlende Geld. Wohl auch deshalb übergab Präsident Herwig Rempel einen Goldbarren an OB Rommel, der diesem allerdings wohl gleich etmel, was leicht vorgekommen sein muß. Aber natürlich weiß auch das Stadtoberhaupt die gutgemeinte Geste als Ausdruck des Verständnisses von seiten der Narren zu schätzen und bedankte sich entsprechend. Rosenprinzessin Lydia I. zeichnete den OB mit dem Orden der Gesellschaft aus und schließlich fanden sich der Elferrat und Fanfarenkorps mit dem Tanzmariechen bei gemeinsamem Schunkeln. Für eine Weile war Rommels Dienstzimmer eine Hochburg heimischer Karnevalsstimmung.



*Die Kindergarde - unsre Kleinen  
Sind nicht - wie manche bei uns meinen  
Ein Beiwerk - das man sich halt gönnt  
Auf die man auch verzichten könnt  
Ich teil dies nicht - ich sag mitnichten  
Auf garnichts kann man da verzichten  
Zitat in Wolfgang Schüfers Namen  
Dies ist unser Narren Samen  
Und so frag ich euch ihr lieben Leut  
Wem macht es denn da keine Freud  
Wenn die kleinen Pinguine  
Lustig watscheln auf der Bühne  
Marion, die Trainerin  
kriegt das wirklich super hin*

*Für die Kinder ist es Spiel  
Für die Entwicklung sicher viel  
Und geht ein Samenkorn nicht auf  
Dann sag ich ehrlich - pfeif ich drauf  
Wirtschaftlich denken ist hier fehl am Platz  
Das Kind an sich - ist unser Schatz  
Wird's auch kein Funke - dann und wann  
Dann haben wir's für's Kind getan  
Ich meine - Kinder stehn Narren zu Gesicht  
Weil der Narr - wie das Kind - die Wahrheit spricht  
Dank an die Eltern, Marion und die Betreuer  
Helft weiter - diese Kinder sind uns teuer  
Ihr andern - öffnet für sie die Herzen weit  
Von nun an - bis in Ewigkeit*

# Stark mit der Stuttgarter



Mit kleinen Mitteln Großes bewegen.  
Zum Beispiel die Absicherung der Familie  
zum äußerst günstigen Anfangsbeitrag.  
Dabei hilft das »Stuttgarter Modell«,  
die besondere Lebensversicherung von  
der Stuttgarter.  
Prüfen Sie die Leistungsstärke der  
Stuttgarter. Zu Ihrem Vorteil.

## Stuttgarter Versicherung

SZZ Wilhelm Voigt GmbH  
Versicherungsgeneralagentur  
Hafenbahnstraße 26  
70329 Stuttgart  
Telefon 07 11/9 32 41 38 - 139  
Telefax 07 11/9 32 41 41

## Empfang beim OB



Amtsblatt 10.2.94

### Stuttgart fest in närrischer Hand

„Am Rosenmontag bin ich geboren...“, begann Rosen-Prinzessin Lydia I. ihr Ständle, ein Potpourri aus bekannten Faschingsliedern. Die Karnevalisten der Gesellschaft Rosenmontag nahmen derweil Manfred Rommel schunkelnd in ihre Mitte. Mit Vertreterinnen und Vertretern aller Abteilungen war die Karnevalsgesellschaft kürzlich im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters erschienen. Alle Herren des Elferrates hatten sich eingefunden, die Kindergarde hatte sich in lustigen Pinguin-Kostümen dazugesellt. Die „Roten Funken“ und „Roten Fünkchen“ hatten ihre Tanzmariechen mitgebracht. Nach dem Ständchen der Rosen-Prinzessin wurden die Teppiche zurückgeschlagen, damit Tanzmariechen Katinka ein Ehrentänzchen zeigen konnte. Zum Abschluß brachte die närrische Delegation ihren dreifachen Schlachtruf auf Ehrenmitglied Manfred Rommel aus. Dieser bedankte sich lächelnd: „Solche Ehrungen werden mir nur selten zuteil.“

Stuttgarter Zeitung 2. 2. 94

Gestern im Rathaus

### Närrisches macht Rommel Spaß

In anderen Städten stürmen die Narren die Rathäuser. Und der Bürgermeister kann sich nach dem wilden Besuch mindestens eine neue Krawatte kaufen. Nicht so in Stuttgart. In der Landeshauptstadt geht's sitzsaftig zu. Die Narren von der Karnevalsgesellschaft Rosenmontag haben sich gestern vormittag per Paternoster den Amtsräumen des Oberbürgermeisters genähert.

Präsident Herwig Rempel hielt sich nicht mit langen Reden auf. Er überließ Rosenprinzessin Lydia I. das Feld. Die setzte sich auf einen Stuhl, packte die Gitarre und legte los: „Es gibt kein Bier auf Hawaii“. So fand sich Manfred Rommel, als Ehrenmitglied der Gesellschaft in Faschingsangelegenheiten nicht unerfahren, umgeben von Elferrat, Tanzmariechen und Fanfarencorps schunkelnd vor seinem Schreibtisch wieder. Doch damit war die Narretei noch lange nicht vorbei: Die Prinzessin hängte Rommel einen Orden um, gab ihm ein Küßchen und räumte besagten Platz vor dem Bürgermeister-Schreibtisch für den Nachwuchs. Ruckzuck waren die Teppiche beiseite gerollt und Tanzmariechen Katinka zeigte bei lauten Fanfarenklangen, was in ihren Beinen steckt. Danach ertönte aus stimmungswaltigen Keh-



Die Gesellschaft Rosenmontag sorgt für Kurzweil bei Manfred Rommel im Rathaus. len der Schlachtruf der Gesellschaft - und schon war der Spuk vorbei.



# SPIEL AUF VIELEN INSTRUMENTEN

Die Vielseitigkeit unserer Bank  
ist wie die Vielseitigkeit eines großen  
Orchesters.

Sie ist ein Spiel auf vielen Instrumenten.

Wir haben für alle Geldgeschäfte  
erfolgreiche und engagierte "Solisten"  
- für Anlagen und Finanzierungen,  
für Zahlungsverkehr und Außen-  
handel, für Versicherungen  
und Immobilien.

Und was allem vorausgeht, ist stets  
eine persönliche und freundliche  
Beratung - denn der Ton macht  
die Musik...

Hören Sie uns doch mal an.

**StuttgarterBank.**

In Feuerbach: Feuerbacher Volksbank.

# Große Prunksitzung der KGR am Samstag, den 5. Februar 1994

Stuttgarter Nachrichten, 7. 2. 1994

## Rosenmontag feierte mit OP (Ober-Pinguin) Manfred Rommel

Der Oberbürgermeister – ohne seine grippekranke Frau in den Beethovensaal gekommen – bedankt sich für den Applaus. Vor allem mit seinen Gedichten löste Rommel Heiterkeitsstürme aus.  
Roger Repplinger/Foto: Uli Kraufmann

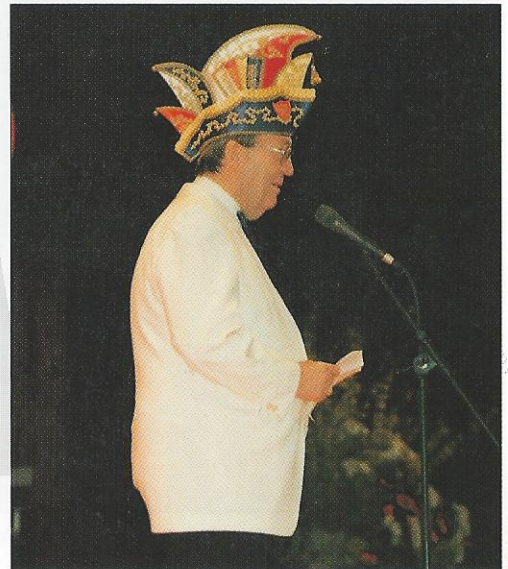


Bei der Prunksitzung der Gesellschaft Rosenmontag im Beethovensaal des Kultur- und Kongreßzentrums Liederhalle tauen die „Pinguine“ (so nennen Hästräger die Besucher festlicher Bälle) erst auf, als der „Ober-Pinguin“ auf der Bühne steht: Oberbürgermeister Manfred Rommel, im weißen Jackett und schwarzer Hose. Vor seiner Rede kamen bei einer Spendenaktion für die arme Stadt 99 Mark zusammen. Die gibt Rosenmontags-Präsident Max Herwig Rempel der Wilhelma: „Für vier Wochen Goldfisch-Futter.“ Rommel klärte Rempel darüber auf, daß die Wilhelma

vom Land finanziert wird: „So isch des Geld au weg.“  
Da lachten 1700 Menschen.

Etat: 60 000 Mark. „Mit den Anzeigen im Jahresheft und Sponsoren reicht es“, kalkuliert Dieter Steimle, Pressesprecher des Rosenmontag. Viel Applaus bekam das Steigerwaldbäuerle. Er gab den Gästen einen Rat: „Wenn einer trinkt, trink mit. Wenn einer singt, sing mit. Wenn einer lacht lach mit. Wenn einer schafft, laß ihn schaffen.“ In diesem Sinne: täterä.

Ehrenmitglied  
OB Manfred Rommel  
mit viel Humor



# **RAUNITSCHKE GMBH WERBEGESTALTUNG**

*Ein Begriff für Kreativität*



- Exklusive  
Schaufenstergestaltung
- Messedekoration
- Werbegestaltung
- Verkaufsförderer Aktionen
- Bühnenbilder für festliche  
Veranstaltungen
- Erstellung des Bühnenbildes  
der Gesellschaft Rosenmontag  
Stuttgart
- Mitglied der  
Gesellschaft Rosenmontag

Raunitschke GmbH · Werbegestaltung  
Mühlstraße 7 · 73760 Ostfildern  
Telefon 0711/45 56 90, 7 8012 88  
Telefax 0711/4 56 93 69



## Große Prunksitzung der KGR

Stuttgarter Zeitung, 7. 2. 1994

Kühle Noblesse und heiße Stimmung

### Fasnacht kommt aus den Startlöchern

19.30 Uhr, erster Testbesuch im Beethovensaal der Liederhalle, den sich die Karnevalsgesellschaft Rosenmontag für ihr Prunkfest '94 ausgesucht hat. Der Veranstalter hat richtig kalkuliert: Empore und Saal sind nahezu besetzt.

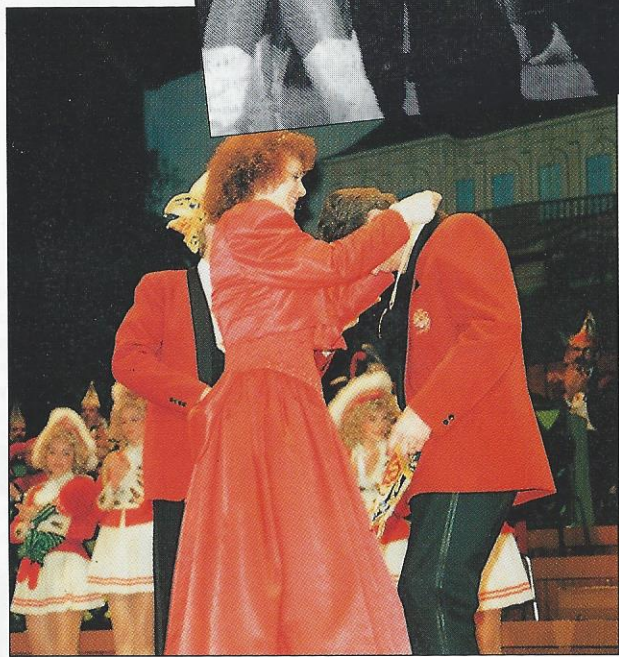
Man amüsiert sich an langen Tischen bei Kerzenlicht und gutem Wein, die Damen in ausgesuchter Abendgarderobe, die Herren im dunklen Smoking. Auf der Bühne nimmt die kurzweilige Show ihren Gang, die Interpreten wechseln in Minutenabständen. Die im roten Kostüm auftretende Rosenprinzessin Lydia I. meistert ihren Auftritt professionell. Die Karnevalsgesellschaft hat sie mit Bedacht ausgewählt: Lydia Blank hat als Sängerin einer Tanzkapelle Bühnenerfahrung sammeln können.

Ein Höhepunkt im Programm ist der Auftritt von Manfred Rommel. Der Oberbürgermeister kommt im weißen Sakko und mit Narrenköppi auf die Bühne. Präsident Herwig Rempel überreicht ihm eine Spende von 99 Mark, eingesammelt für die notleidende Stadt, während Lydia das Lied „Eine Mark für Stuttgart, denn Rommel kann nicht zahlen“ singt. Der Aufforderung, das Geld für die Fütterung der Goldfische in der Wilhelma zu verwenden, will Rommel nicht nachkommen: „Das geht ja dann ans Land Baden-Württemberg!“ Für die Rosenmontags-Karnevalisten, ging mit dem Amtsantritt Rempels die Ara Wolfgang Schüfer zu Ende, der 18 Jahre lang den Verein geleitet hat.

Rommel als „Rosenmontags“-Gast



Die Roten Funken – Temperament und Rasse, die Mädchen sind Spitzenklasse



Ehre wem Ehre gebührt

Große Prunksitzung  
der KGR

**BILD-Reporterin Xandi von Unger besuchte Prunksitzungen**  
**Fasching - jetzt geht's looos...**

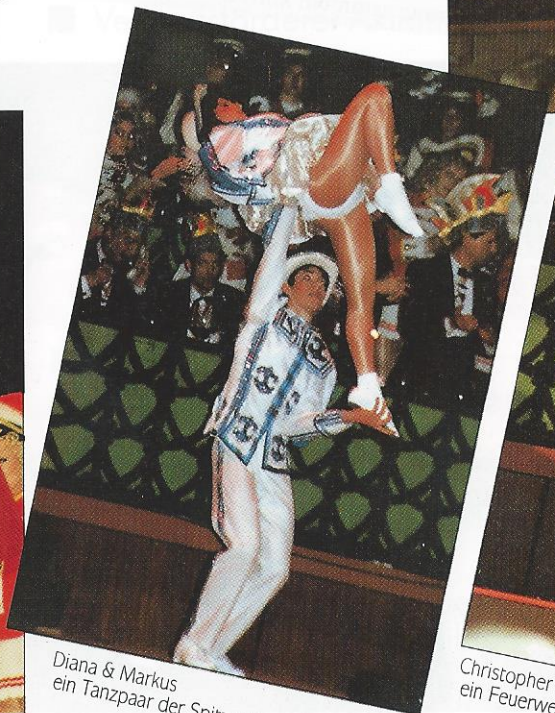
Eigentlich wollte ich mich ja vor den Fernseher legen. Harald Schmidt gucken. Da rief mein Chef an: „Ungerle, hast Du nicht Lust, ein paar Prunksitzungen in der Stadt zu besuchen?“ Ich hatte Lust:  
1. Station Liederhalle, Rosenmontag. 1700 Gäste, alle festlich gestylt. Paillettenkleider, dunkle Anzüge. Tärrä tärrä, hump dada. Gerade richtig gekommen. Die jungen Funkenmariechen schlagen Rad, daß mir ganz anders wird. „So gloi, derfet die überhaupt no auf sei?“ fragt eine vollbusige Brünnete mit Brille.  
Ja, und wer ist denn das? Der OB mit Narrenkapp. Er grinst, klatscht. Haare frisch geschnitten. ...



Stimmung im Saal mit Theoo000



Ein Dankeschön an unseren Ehrenpräsident Wolfgang Schüfer 33 Jahre aktiv für die KGR



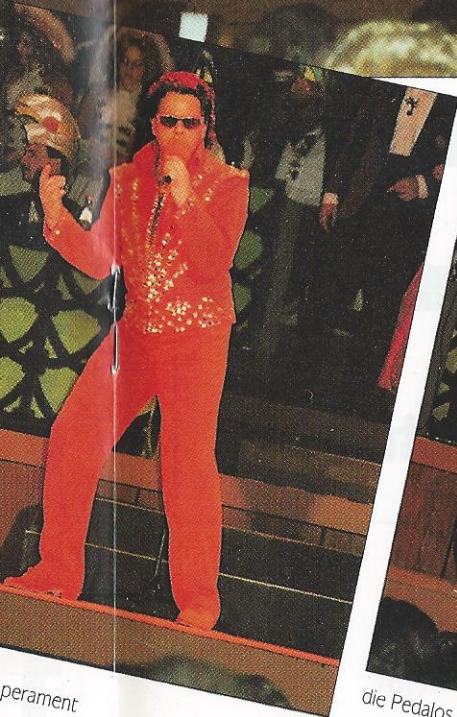
Diana & Markus ein Tanzpaar der Spitzenklasse



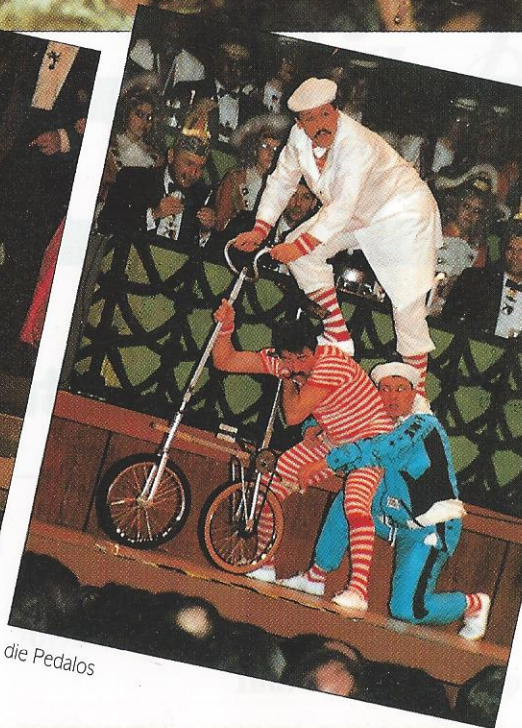
Christopher Stone ein Feuerwerk an Tempe



... und Stimmung bei den Aktiven  
am Prunkfest 94



perament



die Pedalos

Was war in der Kampagne bloß  
Die Roten Fünkchen gingen los  
Motiviert und fleißig waren die  
Lebhaft und fröhlich wie noch nie  
Eine wirklich tolle Rasselbande  
Zu erwähnen ist da noch am Rande  
Ich möchte es einfach logisch nennen  
Daß die auch super tanzen können  
Die Konsequenz daraus - die uns gefällt  
In dieser Truppe stimmt die Welt  
Klar - von alleine läuft das nicht  
Was für Trainer und Betreuer spricht  
Was Beate und die Gabi leisten  
Ist unvorstellbar - für die meisten  
Dann kommt - mit fast unheimlicher Ruh  
Die Gerda mit Assistentin Diana - dazu  
Die Gerda hat das ganze im Griff  
Wird's hektisch - durch die Finger ein gellender Pfiff  
Wie früher die Buben auf der Gass  
Jeder weiß - ab jetzt versteht sie keinen Spaß



Die Fünkchen, Betreuer - ja selbst Pater Noster  
Stehen stramm - wie auf einem Werbe-Poster  
Mir gefällt's bei den Fünkchen - drum klau ich bei Schiller  
Mach daraus geschwind ein Werk von Müller  
Zitier aus der Bürgschaft den bekehrten Tyrann  
Dionyseus und die Story vom dritten Mann  
Das heißt dann - ihr Fünkchen gewährt mir die Bitte  
Ich sei in Eurem Bund - die Mitte  
Dann machen wir auch künftig - dies sei unser Ziel  
Mit 4 Damen und Herzbube - das große Spiel  
Der Virus Fünkchenitis er mache sich breit  
Von nun an - bis in Ewigkeit



**Bei uns haben Sie die Wahl!**

**2 Spitzenmarken  
unter einem  
Dach.**



**H AUTO HAAG**

**... Ihr Partner in Botnang !!!**

**Lindpaintner Straße 5-7, Stuttgart-Botnang**

## Schmutziger Donnerstag

Seit vielen Jahren war dieser Nachmittag ein fester Bestandteil im Programm der KGR. Die Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Stuttgart machte diesen bunten Nachmittag möglich. Eine karnevalistische Veranstaltung mit Programm und Tanz, bei der Jung und Alt auf seine Kosten gekommen ist. Leider kann in diesem Jahr diese Veranstaltung nicht stattfinden. Dem Kostendruck der Messe GmbH als Betreiber der Liederhalle war selbst das Kulturamt nicht mehr gewachsen. So hat man sich leider entschlossen, im Jahr 1995 den Nachmittag ausfallen zu lassen. Dabei haben wir Rosenmontäglern uns viel vorgenommen. Noch stärker wollten wir hervorheben, daß am "Schmutzigen Donnerstag" die Liederhalle für alle Bürger, ob Jung ob Alt, geöffnet ist. Entsprechend war auch die Programmplanung. Schade, doch

haben wir auch Verständnis für die finanziellen Nöte der Stadt. Noch gehen wir davon aus, daß es sich nur um eine Pause handelt. Auf jeden Fall möchten wir uns bei Frau Schaible für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bedanken. Sie war es, die durch organisatorische und planerische Arbeit die Veranstaltung ermöglicht hat. Es wäre schön, wenn wir im Jahre 1996 diese Sache wieder neu beleben könnten.

### Blumenhaus Steinle GmbH Friedhofsgärtnerei · Dekorationen



Leharstraße 5 u. Eltinger Straße 1

70195 Stuttgart-Botnang

Telefon (07 11) 69 56 54

Telefax (07 11) 69 07 54



*Anfangs ein Lichtjahr - wie ich find  
Die Kluft galt es schnell zu überwinden  
Ein homogenes Ganzes war zu finden  
Die Neuen im Showtanz zu integrieren  
Für alle - den neuen Marsch zu studieren  
Durch dies und eine Reihe anderer Zwänge  
Kam man sehr langsam in die Gänge  
Sie erreichten trotz allem - das bedeutet mir viel  
Zu guter Letzt - mit Beifall ihr Ziel  
Was die Trainerin Ortrud geleistet hat  
wissen nur die Beteiligten - in der Tat  
Doch was wir gehofft und erreichen wollen  
Daß Fünkchen zu Funken werden sollen  
Das ist gelungen - und glaubt meinen Worten  
Die Roten Funken sind sich eins geworden  
Das schafft für die Zukunft großes Vertrauen  
Auf diese Funken kann man doch bauen  
Ich freu mich mit euch auf die Kommende Zeit  
Von nun an - bis in Ewigkeit*

*Es hatten nicht von ungefähr  
Die Roten Funken wirklich schwer  
Für sie begann doch die Saison  
In völlig neuer Konstellation  
Die Fünkchen die zu den Funken kamen  
Waren erheblich jünger - als die vorhandenen Damen  
Sind die einen jung - die anderen älter  
Wird zunächst einmal das Klima kälter  
Zwei Jahre und mehr - dazwischen die sind*

# La praline

*Pralinen und Präsente*

## Die Confiserie mit der Frische-Garantie

Frische Sahne-Pralinen aus Belgien.  
Gönnen Sie sich und Anderen den feinen Genuß.  
Zu jedem Anlaß immer die besondere Geschenkidee. Versandservice.



70173 Stuttgart · Eberhardstraße 35 · Schwabenzentrum · Tel. (07 11) 24 07 11

**Inh. Herwig Rempel, Präsident der KGR**

## Kinderfasching

Die Kinder sind unsere Zukunft. Nicht nur für die Karnevalisten, sondern für uns Alle. Darum sollen nicht nur die Großen sondern auch die Kleinen ihren Spaß am Fasching haben. Und den haben Sie beim Kinderball der KGR. Ein Nachmittag mit Spaß und Spiel. In diesem Jahr mit Onkel Peter. Wieder dabei sind die Souvenirs. Musik für die Kids.

Ein stets vollen Haus zeigt, wie wohl sich die Kinder, aber auch die Muttis (ein parr Papas sind auch dabei) fühlen.



Ob Groß ob Klein  
bei der KGR fühlen sich Alle wohl



- Bausparer haben gute Karten:  
Mit *Classic*, *Vario*  
schnell starten.  
Dann klappt alles, man ist froh -  
machen Sie es ebenso!

Informationen über Bauen,  
Kaufen, Finanzieren,  
Versichern, Immobilien  
durch Ihre örtliche  
LBS-Beratungsstelle oder  
Sparkasse.

Nutzen auch Sie die vielen LBS-Vorteile.  
Lassen Sie sich von uns beraten.

**LBS-Service-Telefon (07 11) 183-1831**

Helau  
**LBS**  
Bausparkasse der Sparkassen  
Unglaublich,  
Classic  
und Vario.  
Das variable  
Bausparen  
der 90er Jahre.

## Frühschoppen – Heute und Morgen

Der KGR Frühschoppen, immer am Faschingssonntag, hat ja seine Tradition. Ein bißchen Musik, ein bißchen Programm und vor allem die Ehrung verdienter Mitglieder und Aktiven. Das alles sollte in gemütlicher Atmosphäre stattfinden. Unser langjähriges Domizil hierfür war immer das Mosaikfoyer in der Liederhalle. Die Zeiten ändern sich. Auch Traditionen zeichnen sich nicht unbedingt dadurch aus, daß sich überhaupt nichts ändert. So möchten wir dem Frühschoppen einmal einen anderen Rahmen und auch ein klein wenig verändertes Gesicht geben, eben ein richtiger Frühschoppen zum Plaudern und auch, um sich ein wenig unterhalten zu lassen.

Heute sind wir ja alle so mobil und auch die Nahverkehrsmittel sind nicht schlecht. Also wagen wir einmal den Sprung nach **Botnang** in die öffentliche Gaststätte des **ASV Botnang** in der Furtwänglerstr. 122. Das ist etwas oberhalb vom MTV-Bädle und dem Tierheim. Wenn Sie nicht wissen wo, fragen Sie halt uns wie Sie dort hinkommen. Wir versprechen Ihnen einen gemütlichen Vormittag mit vernünftigem gastronomischem Angebot. Der Pächter, unser Mitglied Gerd Pflugfelder, steht dafür gerade.

Also dann zum **KGR Frühschoppen am 26. Februar 1995 beim ASV Botnang**



Frühschoppen auf neue Art –  
Wir hocken bei Gerd und Heide  
gemütliche Einkehr am frühen Morgen –  
Trinken und Speisen ganz ohne Sorgen –  
wir wollen mal was Neues gestalten  
und Euch lustig unterhalten –  
kurz es erwartet Euch allerlei  
und alle Aktiven sind dabei.



### ASV Vereinsheim

öffentliche Gaststätte

Furtwänglerstraße 122  
Telefon 69 28 69  
Pflugfelder

Nebenzimmer für Konfirmationen,  
Kommunionen, Geburtstage und  
Familienfeiern

Abo-Essen – Tagesessen  
Seniorenessen – Kaffee und Kuchen  
Schwäbische Küche

Im Sommer haben wir einen schönen  
Biergarten und ein temperiertes Freibad  
mit großen Liegewiese

*Coca-Cola*  
SCHUTZMARKE  
SINCE 1886



Mitglied der KG Rosenmontag

und dann  
waren wir zum Beispiel ...

... beim Umzug  
in Talheim



Talheim ist immer eine Reise wert.  
Ein tolles Publikum welches  
begeistert mitmacht.

Aufwärmen vor dem großen Marsch



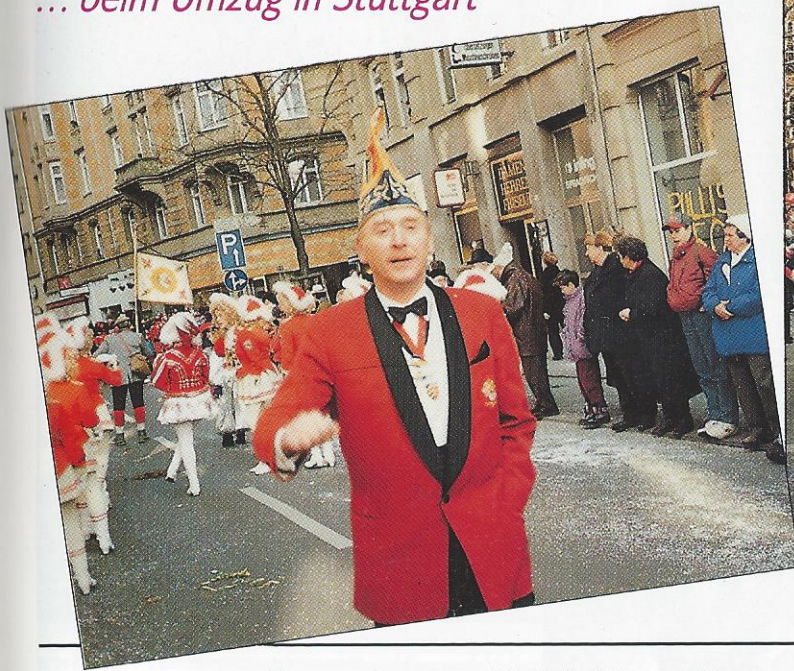
Salve Gemeinde

Für mein Gleichnis will ich mir die Esther leihen  
Die Katinka wird es mir verzeihen  
Denn es ist uns allen klar  
Sie tanzte super dieses Jahr  
Es geht hier auch im großen Ganzen  
Um etwas mehr als nur ums tanzen  
Es fällt uns auf - wird oft beteuert  
Die Esther ist wie runderneuert  
Nicht lang zurück wollt sie es schmeißen  
Das Mariechen-Kostüm doch glatt zerreißen  
Doch plötzlich wollt sie's nocheinmal wissen  
Hat auf die Zähne fest gebissen  
Ortrud, Gerda, Suse - die haben's ausgehekt  
Einen Tanz kreiert als Gemeinschafts-Projekt  
Das Training nehm Ortrud in die Hände  
Was dabei dann rauskam - war die Wende

Jetzt sprüht die Esther wieder vor Feuer  
Sie war noch nie so gut wie heuer  
Für alle von uns - doch gewiss auch für Sie  
Ist die Moral der Geschichte so wichtig wie nie  
Gib niemals auf - laß dich niemals gehen  
Sooft dich's auch hinhaut - versuch aufzustehen  
Als sie wie Phönix der Asche entstieg  
Und es lag ihr am Prunkfest mit Blumengrüßen  
Sogar der Ehrenpräses zu Füßen  
Doch was sie mir persönlich sehr teuer macht  
Nicht nur Mariechen - das tanzt und lacht  
Nein - Roter Funke ist sie auch  
Tanzt Marsch und Showtanz wie's der Brauch  
Wirkt so als Vorbild, motiviert  
Was auch die Garde registriert  
Sie trägt dazu bei was fast alle hier wollen  
Daß die Garden das Herz der Gesellschaft sein sollen  
So gehen Betreuer, Trainer - ich rechne mit allen  
Auf diesem Weg weiter - auch wenn wir mal fallen  
Ich setz auf die Garden mein letztes Kleid  
Von nun an - bis in Ewigkeit.



... beim Umzug in Stuttgart



Tanzmariechen Esther  
zeigt ihre Fitness vor der Rathausstreppe

## Samstag – 13.00 Uhr: Einen Fünfer fürs Autowaschen

Klein übt sich, wer ein Meister werden will. Schon in jungen Jahren macht sich Sparen bezahlt, selbst mit kleinen Beträgen.

**SÜDWESTBANK – Ihre Regionalbank mit  
55 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg.**

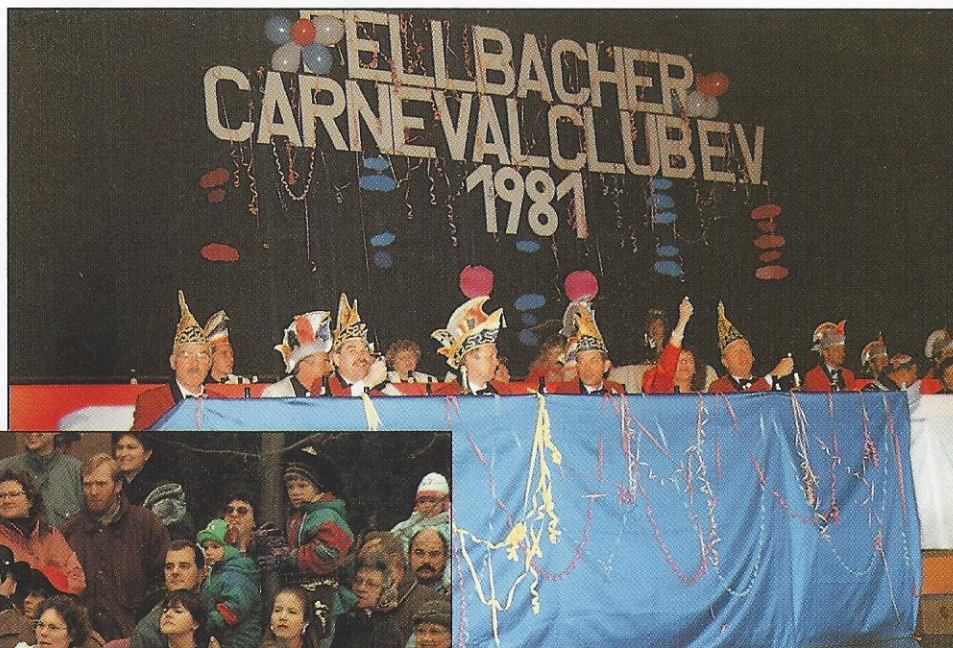
In Stuttgart: Rotebühlstr. 125, Friedrichstr. 11, Johannesstr. 75,  
-Degerloch: Epplestr. 30, -Ostendplatz: Landhausstr. 183,  
-Wangen: Großmarkt

**SÜDWESTBANK**   
Die Regionalbank



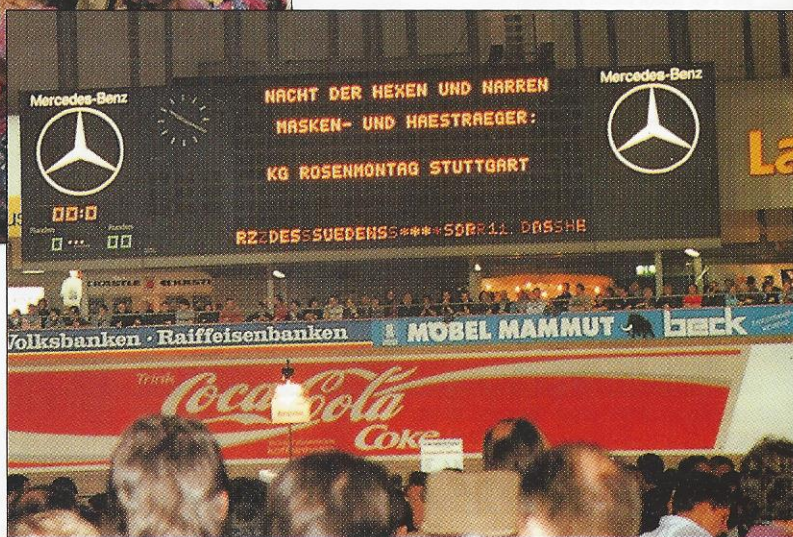
## ... in Fellbach

Gastbesuch bei unserer  
Patengesellschaft FCC  
in Fellbach



## ... in Aalen

Landestreffen der Karnevalisten in  
Aalen-Unterkochen



## ... beim Sechstagerennen

wenn auch nicht auf dem Rad  
so doch immer dabei ... die KGR

## ... in Möglingen

Mit den Roten Pfeilen Möglingen  
verbindet uns eine langjährige  
Freundschaft

## ... im Flughafen

Die Prokis waren begeistert  
vom Showtanz der Roten Funken  
beim Flughafenfest



*Hirsch*  
Hotel  
Restaurant

Es gibt immer wieder einen Grund,  
in den gastlichen Räumen unseres  
Hauses zu feiern.  
Für alle Festlichkeiten  
finden Sie bei uns gemütliche Räume  
für **20 – 140 Personen.**

*Der Tisch ist gedeckt für Sie!*

Ihre Familie Elsässer · 70195 Stuttgart (Botnang)  
Telefon (07 11) 69 29 17, Fax 6 99 07 88

## ... beim Stadtteilstfest-West

auch im Sommer gut drauf  
die kleinsten der KGR



Salve Susanne

Heut morgen bin ich aufgewacht  
Und hab mit Schrecken drangedacht  
Was ich jetzt dann gleich sagen muß  
Seit Wochen macht mir das Verdruß  
Ich sagte mir - heut bloß nicht spinnen  
Sollst positiv den Tag beginnen  
Ertrag den Kummer und die Sorgen  
Verschieb den ganzen Mist auf morgen  
Ich bin dreimal um das Haus gelaufen  
Begann schon morgens Schnaps zu saufen  
Nahm Salz zum Kaffee - die Milch war sauer  
Im Radio plärrt ein Oberschlauer  
Und leider - auch wenn ich es nicht mag  
Dieses wird kein schöner Tag

Den trotz den seichten, dummen Scherzen  
Vergehn sie nicht - die Abschiedsschmerzen  
Die Suse geht!  
Die Suse geht!

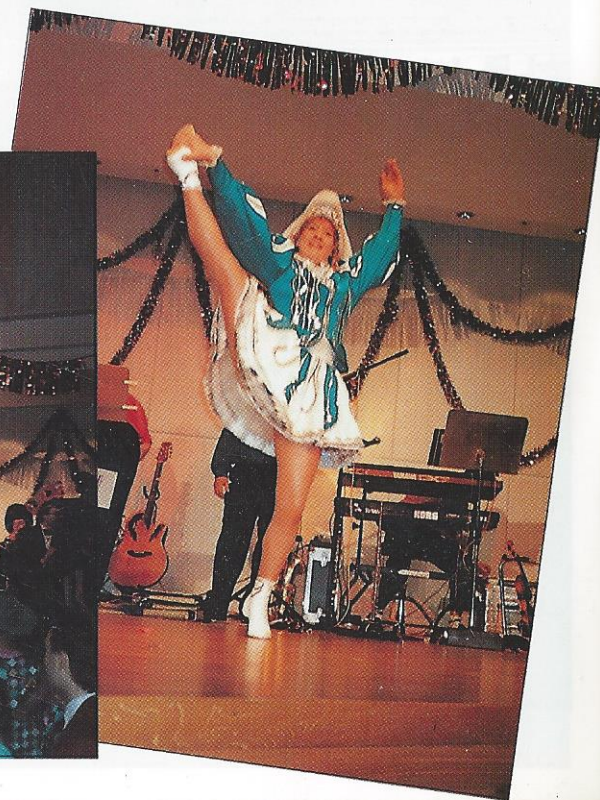
Und mit ihr geht - man kennt das schon  
Auch wieder - ein Stück Tradition  
Sie - die Fünkchen, Funke und dann manches Jahr  
Betreuerin der Roten Funken war  
Nein - viel mehr - sie war den Funken meist  
Freundin - und ein guter Geist

Was Du jetzt tust - weil Du es mußt  
Das ist für uns - ein herber Verlust  
Für das was du gabst an vielen Tagen  
Ist es zu wenig nur danke zu sagen  
Drum würden auch viele Freude verspüren  
Würd man zum Ehrenfunken dich erküren  
Doch nun steht vor dir ein neues Ziel  
Ich weiß - diese Chance bedeutet dir viel  
Und so wie es dir etwas besonderes bringt  
Wenn Sinatra für dich - „it's my way“ singt

So wünsch ich dir für jedes Stück  
Deines neuen Weges sehr viel Glück  
Geh diesen Weg - gerade und weit  
Von nun an - bis in Ewigkeit

## ... beim Rosenmontagsball

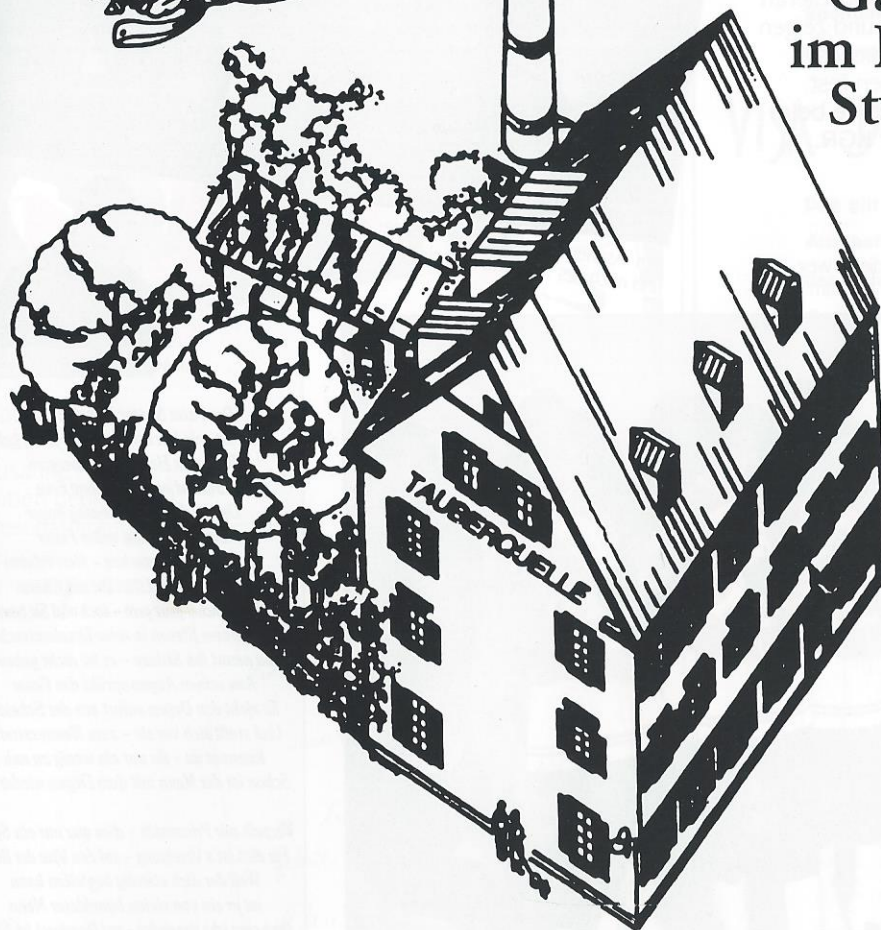
... zeigten die Aktiven vor vollem Haus und  
toller Stimmung ihr ganzes Können





# TAUBERQUELLE

Schwäbische  
Gaststätte  
im Herzen  
Stuttgarts



Inh. Roland Bosch  
Torstraße 19  
beim Tagblatt-Turm  
Tel.: 23 56 56

schwäbisch gemütliche  
Gastlichkeit

jeden Tag  
von 11.<sup>00</sup> Uhr Vormittags  
– mit durchgehend  
warmer Küche –  
bis 1.<sup>00</sup> Uhr Nachts  
geöffnet.

An Sonn- und  
Feiertagen geschlossen!

Mitglied der KGR

## Am Aschermittwoch ist alles vorbei,

denkste. Da legen die Rosenmontäglar noch einmal so richtig los. Die Anspannung der letzten tollen Tagen ist vorüber und vielleicht will man auch seine Trauer über das Ende der fünften Jahreszeit etwas überspielen.

Wie auch immer: unser Pater Noster läßt in gekonnter Predigt die gesamte Saison nochmals Revue passieren. Stärken und Schwächen, Heiteres und Besinnliches werden skizziert und glossiert. Die Rosenprinzessin Lydia in diesem Jahr bis

zum 11. 11. in Frischhaltefolie verpackt und zur guten Erhaltung auf Eis gelegt, denn sie bleibt uns für 1994/95 erhalten.

Die Tanzgarden mobilisieren die letzten Kräfte und zeigen möglichst Unmögliches. Kurzum alle stellten fest: **S' war wieder schee beim Fasching mit d'r KGR.**

Die Kraft zum Tanzen die ist weg  
Es reicht am Mittwoch nur zum Geck



Am Aschermittwoch ist alles vorbei  
und nächstes Jahr sind alle wieder dabei



Salve Prinzessin

*Der Pater Noster ist schon alt  
Doch ist sein Herz noch längst nicht kalt  
Wird sein Haar auch silbergrau  
Erkennt er eine schöne Frau  
Da hat der Rosenmontag heuer  
Eine Prinzessin voller Feuer  
Ein Rosenprinzesschen - Herr erbarm  
Bezaubert die Elferräte mit Charm  
Da würd mancher ganz gem - doch wird Sie bewacht  
Von einem Riesen in roter Drachentracht  
Man nennt ihn Strieze - er ist nicht geheuer  
Aus seinen Augen sprüht das Feuer  
Er zieht den Degen sofort aus der Scheide  
Und stellt sich vor sie - zum Mannestreite  
Kommst du - ihr nur ein wenig zu nah  
Schon ist der Mann mit dem Degen wieder da*

*Verzeih mir Prinzessin - dies war nur ein Spaß  
Für dich ist's Verehrung - auf den Vize der Braß  
Weil der dich ständig begleiten kann  
ist er ein von vielen beneideter Mann  
Doch gönn ich's ihm ehlich - und Dir wünsch ich Glück  
Komm wieder zur nächsten Kampagne zurück  
Das Rosenmontagslied dich stets begleitet  
Von nun an - bis in Ewigkeit*

Gabriele Lutz, seit 22 Jahren europaweit ein Begriff, als Fach-Boutique für die Ballett- und Tanzmode lud zur Einweihung ihrer neuen 500 qm großen Geschäftsräume im "Fürstenhof" ein. Am 25. 8. 84 war auch die KGR vertreten durch den Vizepräsidenten unter den geladenen Gästen. Eine tolle Modenschau mit Show-Einlagen sowie Schwäbische Spezialitäten. Vernissage mit Ballettbildern sowie Schminke-demonstrationen, kurzum eine gelungene Eröffnung.



Gabriele Lutz und ihre Stütze Susanne Rückert haben neue Geschäftsräume bezogen. Wir gratulieren herzlich.

Gabriele Lutz - Rosenwäldchen 10 - 7050 Stuttgart

Rosenwäldchen  
Karlswaldstraße 10

Gabriele  
Lutz

Rund um die Welt  
der Fortschritt  
Fast-Banking für  
Europa und Amerika  
Tel. 0711/247506  
Telex 0711/247506

Herzlichen Dank für  
Ihre lieben und guten Wünsche -  
sowie den süßen Gruß -  
zu unserer  
Eröffnungsfest.

Ihre Liebe wird sehr darüber  
gefreut.

Mit freundlichen Grüßen

G. Lutz



Spontane Entscheidungen sind oft die besten. Bei günstigen Angeboten heißt die Parole: zugreifen, ohne zu zögern.

VISA. Die Freiheit nehmen'ich wir

Das gilt für kleine Entdeckungen, für große Anschaffungen und für Ihre nächste Reise. Mit der LG International-Card sind Sie als Kunde und Gast überall willkommen. Hier im Ländle ebenso wie in 199 Ländern der Erde. Die Freiheit sollten Sie sich nehmen. Auch wenn Sie noch nicht LG-Kunde sind. Rufen Sie an: 0711/124-56.



EXKLUSIV NUR BEI DER LG.



Landesgirokasse

## Rosenmontag in Meißen

Schon 10 Tage nach Ende der Kampagne, führ das aktive Korps der KGR zum karnevalistischen Nachschlag nach Sachsen. Es war unsere erste karnevalistische Fahrt in den Osten, für viele der erste Besuch in der ehemaligen DDR.

Die Route führte über die Autobahn Stuttgart - Nürnberg - Bayreuth - Gera, Richtung Dresden in die altbekannte Porzellanstadt Meißen. Im Motel Landgasthof in Krögis nahmen wir Quartier und warfen uns noch einmal karnevalistisch in Schale. Nach kurzer Fahrt erreichten wir die Festhalle in Meißen, wo uns der gastgebende Präsident Andreas Weidmann vom MCV Meissner Carneval-Verein "Missnia e. V." mit großer Herzlichkeit beim 12. Zentral-sächsischen Carnevaltreffen begrüßte.

Rund 30 Clubs aus Sachsen beteiligten sich an der 3. Gardetanzschau. Mit unserem Fanfarencorps und unserem Schautanz "die kleine Kneipe", konnten wir dem Vormittagsprogramm sicher einige unerwartete Farbtupfer hinzufügen. Vor dem abendlichen zentral-sächsischen Carnevaltreffen nutzten wir die Gelegenheit in der Nachmittagspause der Porzellanmanufaktur einen Besuch abzustatten. Wir staunten



Eine volle Halle in Meißen zeigte, wie begeisterungsfähig die Menschen doch noch sein können

Ganz groß raus kamen unsere Jungs, nicht nur bei weiblichen Sachsen.

nicht nur über die Vielfalt der gezeigten Exponate, sondern auch über die stolzen Preise.

Das abendliche Programm lief recht locker und mit teilweise erstaunlich guten Darbietungen ab. Sicherlich ist organisatorisch nicht alles mit uns zu vergleichen, jedoch spürt man überall wie sehr sich die Menschen noch freuen können.

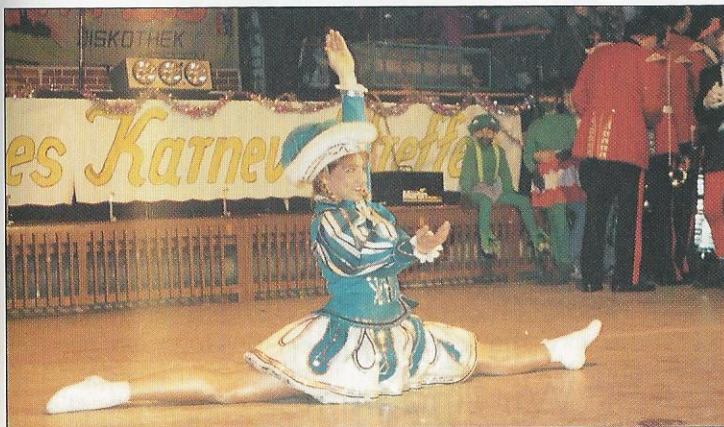
Mit Fanfarencorps – dem Tanzpaar Diana und Markus, Tanzmariechen Esther und den roten Funken, dem Schautanz "Kleine Kneipe" konnten wir viel zum Gelingen des Abends beitragen. Keine Frage, daß wir darüberhinaus die Möglichkeit



Kontakte zu anderen Gesellschaften zu knüpfen, gerne wahrnahmen. Der Abend ver-

ging fast zu schnell, im Quartier angekommen löschten einige nur sehr ungern das Licht.





Mit vielfältigen Beiträgen konnten wir das sächsische Narrentreffen in Meißen bereichern

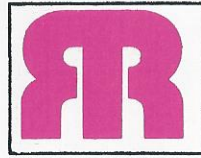
Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen führen wir noch einmal nach Meißen, parkten direkt an der Elbe und vertrauten uns der sachkundigen Führung des Meißener Vizepräsidenten Jürgen Gräßler an.

Durch die historische Altstadt mit dem schönen Marktplatz ging es hinauf zur Albrechtsburg, die hoch über der Stadt gelegen einen wunderschönen Ausblick bietet. Anschließend

führen wir noch ins Restaurant "Alter Sachse" zum Mittagessen, wo wir uns auch vom Präsidenten Andreas Weidmann und seinem Vize, der uns sehr viel Information über Geschichte – und Geschichten aus jüngster Vergangenheit vermittelt hat, verabschiedeten.

Über die Autobahn ging es zurück nach Stuttgart. Zwei erlebnisreiche Tage waren vergangen, das war's.

Vivat, Vivat, Missnia.



## ROLF RENZ MALERMEISTER

Ihr Fachmann für

- Fassadenrenovierungen
- Gerüstbau
- Bodenbeläge
- Wandbeläge
- Feuchtigkeitsisolierungen

Pfarrer-Sturm-Straße 39 · 70734 Fellbach · ☎ 58 16 82

## Bäckerei Conditorei Café



Inhaber: Herbert Binder

70182 Stuttgart - 1

Esslinger Straße 40

Tel. 23 47 38 + 24 58 61

Mitglied der K. G. Rosenmontag

## Waldfest im Feuerbacher Tal

Wetter: sonnig

Publikum: fröhlich

Mannschaft: fleißig

Ergebnis:  
von unseren  
Mitgliedern nur  
wenige zu sehen!



25  
JAHRE

**METZGEREI**

*Adolf  
Fenn*

70469 Stuttgart-Feuerbach  
Wildeckstr. 34 · Tel. 817358

Feiern Sie Ihre Feste  
wie sie fallen.  
Wir sind immer  
für Sie da.

Dekorative Aufschnittplatten, Käsebretter- und Platten,  
versch. Fischplatten-Canapes  
sowie pikante Salate in großer Auswahl.

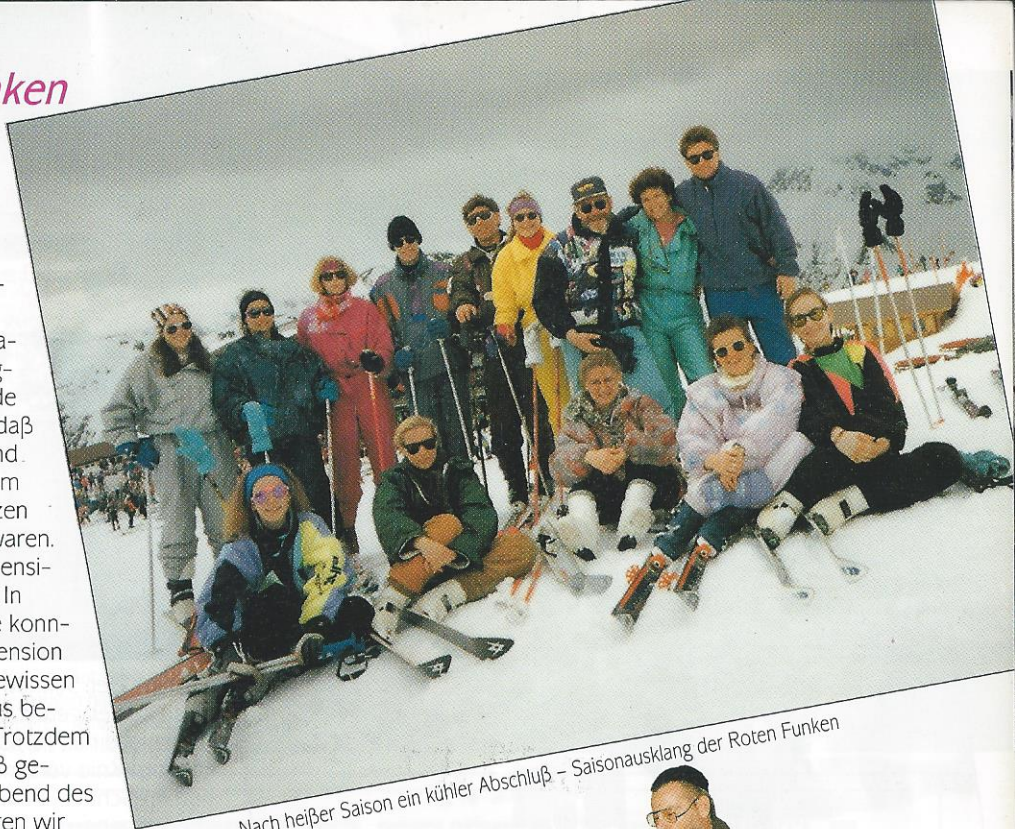
Für Grillfeste und Partys fertig zubereitet:  
Spanferkel, Jungschweinebraten, Kassler im Brotteig oder  
Blätterteig, Filet im Blätterteig, gefüllte Kalbsbrust,  
gegrillter Schweinehals, Spießbraten, Toastbraten,  
Burgunderbraten, Grillschinken und noch vieles mehr.

Aus unserer Küche erhalten Sie von Dienstag bis Donnerstag  
gut bürgerliche preiswerte Mittagessen zum Mitnehmen.

## Ski-Ausfahrt der Roten Funken

Am 15. 4. 94 war es wieder so weit. Als Dank und Anerkennung für die zurückliegende "harte" Kampagne starteten die Roten Funken – versehen mit einem großzügigen finanziellen Zuschuß unserer KGR – zu ihrer diesjährigen Ski-Ausfahrt nach Ischgl. Bei regnerischem Wetter setzten sich drei PKW's und der "Prokibus" pünktlich um 16.00 Uhr in Bewegung um über Herrenberg – Konstanz – schweizerische Seite Bodensee – Arlbergpaß hinein in die Berge nach Ischgl zu fahren. Begleitet wurden die komplett zur Reise angetretenen Roten Funken von unserer Trainerin Gerda Volz, Susanne, Dieter, Gerhard sowie unserem Finanzminister Burkhard als Ehrengast! Ein Abenteuer! Fast die Hälfte der Mädchen, Markus Volz und unsere Trainerin sind zuvor noch nie auf Ski gestanden. Aber – oh Wunder – für sie alle halten wir den Skilehrer im Reisegepäck. Durch Vermittlung unserer Beate Trauth, konnten wir Mathias – einen ausgebildeten Skilehrer – für diese Ausfahrt gewinnen. Mathias, ein attraktiver junger Mann, hat sich sofort im Kreise unserer Roten Funken wohlgefühlt. Wie es sich gehört, wenn Engel reisen, wandelte sich das Wetter zum Guten. Wir hatten zwei wunderschöne Ski-Tage. Nach anfänglichen "Standeschwierigkeiten" wurden – Dank sei dem Mathias – unsere Anfängerinnen, der Markus, sowie die mit viel Beifall bedachte Gerda

zu wahren Skikanonen. Wobei die Köhner in unserer Truppe sowieso nur in Superlativen schwelgten. Am Rande sei erwähnt, daß Unterkunft und Verpflegung im Großen Ganzen in Ordnung waren. Nur unsere Pensionswirtin!!! – In Bezug auf sie konnte man die Pension mit gutem Gewissen als Hexenhaus bezeichnen ... Trotzdem – es hat Spaß gemacht. Am Abend des 17. 4. 94 fuhren wir rundum zufrieden und mit dem Vorsatz, im nächsten Jahr wieder einmal Ski zu fahren, nach Stuttgart zurück. Bezeichnender Weise nach der Engeltheorie, begann es auf der Heimfahrt in Strömen zu regnen. Übrigens – unser Ehrengast Burkhard war natürlich bei den Roten Funken "Hahn im Korb" – und dies nicht nur, weil er bei Antritt der Anfahrt jedem Teilnehmer ein Vesperpäckchen in die Hand drückte. Doch auch Burkhard war des Lobes voll über Disziplin und Wohlerzogenheit aller Mädchen. Allen die dabei waren und jenen die zum Gelingen dieser harmonischen Ausfahrt beigetragen haben sei hiermit Danke gesagt.



Nach heißer Saison ein kühler Abschluß – Saisonabschluss der Roten Funken

### Salve Präsident

*Im Jahre eins nach Wolfgang Schüfer  
Versuch ich mich jetzt mal als Prüfer  
Stell auf den Prüfstand ungeniert  
Den Mann der jetzt bei uns regiert  
Ihn – den die Narrenwelt jetzt kennt  
Als „Max-Herwig-Remppel“ – Präsident  
Der König ist tot – es lebe der König  
Das wär mir hier dann doch zu wenig  
Denn eins ist unbestritten klar  
Daß vor dem Max „ein Guter“ war  
Den man so hoff ich nie vergißt  
Er ist das Maß nach dem man mißt  
Nur eins – das wäre schlechte Strategie  
Eine billige Kopie!!  
Nein – Der Max er spielt sein eignes Spiel  
Sucht konsequent den eignen Stil  
Der Aufmerksame registriert  
Hier wird kein andres ich kopiert  
Um Stärken kann man ihn beneiden  
Logistik, Logik, gelassenes Entscheiden  
Auch auf der Bühne bleibt er selbst sich treu*



*Daß er auch „english talked“ war manchem neu  
Beim tollen Punkfest zeigt im neugeschnidertes Ornat  
Der Max schon ganz beträchtliches Format  
Daß er Format hat – kann man nicht verschweigen  
Mein Rat: sooft wie möglich zeigen!  
Sein Zeit- und Arbeitsaufwand hat sich auch gelohnt  
Bravo! – Daß Präsidenten schaffen –  
ist der Elferrat gewohnt  
Doch bin ich sicher es gibt um ihn herum  
Fähige Elferräte und ein Präsidium  
Auch der Vize stimmt mit ein  
Ach Max – laß mich Dein Moritz sein  
Um Max und Vize diese Beiden  
Kann man die KGR beneiden  
So lautet der Prüfungs-Schlussbericht  
Um unsre Zukunft bang ich nicht.  
Ein Guter ging – ein Guter steht  
Max – ein Cleverle wie der Späth  
Ihm vertrauen wir – noch lange Zeit  
Von nun an – bis in Ewigkeit*

# Hallo wir sind die "Roten Fünkchen" vom Rosenmontag.

... und wie man sieht  
ein lustiger "Haufen"

lauter Schneehasen



Für uns hat das Jahr super angefangen, nachdem beim Kinderfasching in der Liederhalle so viele neue Mädchen sich angemeldet haben und auch gekommen sind.

Inzwischen ist die Gruppe sehr gut zusammengewachsen. Unsere "Neuen" haben sich eingelebt und machen schon fleißig beim Training mit. Das Training ist oft sehr schweißtreibend, aber es macht sehr viel Spaß. Wenn unsere Trainerin Gerda Volz pfeift und unser Vize-Coach Diana mal so richtig brüllt, stehen wir alle sofort stramm.

Damit sich die Mädels untereinander noch besser kennenlernten, planten wir am 22. 04. 94 ein Wochenendausflug auf die Hütte der Skifreunde Stuttgart in Sonthofen. Alle freuten sich und schauten dem Wochenende mit Spannung entgegen.

Nachdem am Sonntagmorgen auch Diana nach gutem Zuspruch aus dem Bett gefunden hatte, konnte es mit der Wanderung, zu der erst keiner Lust hatte, losgehen. Es fing ganz harmlos an. Doch auf einmal

kam er "Der Schnee". Damit hatte keiner gerechnet. Wir hatten alle nur Turnschuhe an. Bis zum Knie versanken wir nun im Schnee. Es machte aber ungeheuren Spaß, unseren Gardechef Gerhard Müller mal so richtig einzuseifen.

Am Abend machten wir dann noch lustige Hüttenspiele. An Schlafen war nicht zu denken. Es war trotzdem ein tolles Wochenende.

Unsere Garde ist ein Spitzenteam und alle freuen sich auf die kommende Kampagne.



*Ich will zum Schluß der Predigt kommen  
Zu aller Nutzen – aller Frommen  
Erinnert euch noch mal mit mir  
An meine letzte Predigt hier  
Als ich – was hoffentlich gelang  
Das Lied – der Idealisten sang  
Eltern, Trainerinnen und Betreuern  
Ich will das hier nochmals beteuern  
Ohne euch würd hier nichts gehen  
Das muß man einfach mal so sehen  
Laßt mich all jenen Danke sagen  
Die helfen ohne viel zu fragen*

*Die unsre Garden unterstützen  
Hegen, pflegen und beschützen  
Denen die Engagement beweisen  
Zum Beispiel – Rosenmontagsbärle heißen  
Die andre damit motivieren  
Und in das Ganze integrieren  
Der Arbeitsdienst der ist famos  
Die schwätzet net – die schafftet bloß  
Und leider – das ist nicht zu fassen  
Werden sie von „Helfer-Räten“ oft im Stich gelassen  
Was ich allen unverblümt vermittel  
Es braucht nicht immer rote Kittel  
Wenn es was zu schaffen heißt  
Doch schöner wär Gemeinschaftsgeist  
Was immer deutlicher ich spür  
Der Rosenmontag der seid ihr  
Und ihr bestimmt ob er gedeit  
Von nun an – bis in Ewigkeit*

Gerhard Müller

## Unser Arbeitskreis in teilweise neuer Besetzung

Nicht nur kräftig zupacken können wir, ob beim Aufbau der Bühne, beim Waldfest, im Clubraum oder Sonstwo, auch reisen können wir.

So geschehen an den Pfingstfeiertagen 1994. „Wöhr“ hat uns gut versorgt, beim Sektfrühstück, beim Mittagspicknick, im Bus oder mit einem tollen Hotel in Nittenau im Bayerischen Wald. Bei Tagesausflügen über Regensburg nach Passau, um von dort nach Engelszell zu kommen, damit wir unsere feuchtfröhliche Tour auf der Donau mit der urigen „Engelszeller Arche“ antreten zu können.

Lustig wars, die Sonne lachte und erst auf der Heimreise kam die große Dusche.

Ausklang bei gutem Essen in Ellhofen und spät am Abend Abschied in Stuttgart.

Wer arbeitet soll auch sein Vergnügen haben.  
Unsere "Heinzelmännchen" habens wahrlich verdient.



■ FESTZELTBETRIEBE ■ SCHNELLIMBISS ■ STUTTGARTER SPIELCENTER AM HIRSCHBUCKEL ■

# WALTER WEITMANN

Stuttgarter Hofbräu

Stuttgarter Hofbräu

KÖNIGSTRASSE 51 · 70173 STUTTART 1

TELEFON 07 11 / 29 69 29

Mitglied der KG.-Rosenmontag

## Die Ehrentafel der KG Rosenmontag

1989 wurde Wolfgang Schüfer mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, und der Belgische Karnevalsverband schlug ihn zum "Ridder von het am Gulden Vlies".

Den BDK-Verdienstorden in Gold erhielt  
1987 Wolfgang Schüfer und Rolf Fritz  
1993 Heinz Degenhardt

Den BDK-Verdienstorden in Silber erhielt  
1988 Heinz Degenhardt  
1990 Joachim Baur

Den höchsten Verdienstorden des LWK, "Hirsch am goldenen Vlies", tragen bei der KG Rosenmontag:

1972 Willi Schönamsgruber  
1973 Rolf Fritz  
1975 Wolfgang Schüfer  
1978 Heinz Degenhardt  
1981 Herwig Rempfel  
1982 Joachim Baur  
1983 Gottfried Schopf  
1985 Erhard Dehlis  
1986 Burkhard Sperber  
1993 Albert Bader

Die Vorstufe zum höchsten Verdienstorden, den "Großen Verdienstorden des LWK am Bande", tragen bei der KG Rosenmontag

1988 Erich Rückert  
1988 Horst Tschirsch  
1993 Walter Brunner  
1994 Manfred Salzmann

Goldener Gardeorden des LWK  
1991 Corinna Heffner

Silberne Lyra des LWK  
1991 Manfred Herzog  
1993 Hilmar Petermann

Das Großkreuz des LWK erhielten  
1992 Roland Bosch, Lothar Breitzkreuz,  
Franz Köhler, Helmut Schöbel  
1993 Maria Greiner, Uwe Blotenberg,  
Dieter Steimle, H. J. Wassenberg  
1994 Klaus Engelsmann, Erich Günther

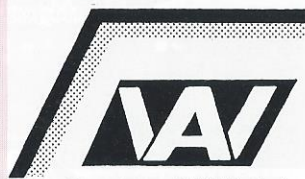
### Rosenprinzessin

Erika I. 1973/74  
Evelyn I. 1975/76  
Gaby I. 1977/78  
Marion I. 1979/80  
Mara I. 1981/82  
Evelyn II. 1983/84  
Anne I. 1985/86  
Margerit I. 1988/89  
Claudia I. 1990/91  
Marion II. 1992/93  
Lydia I. 1994/95

Ehrenpräsident  
Wolfgang Schüfer

Ehrenräte der Gesellschaft  
Erhard Dehlis  
Rudi Huber  
Bernd Schneider  
Willi Schönamsgruber  
Werner Wittmann

Ehrenmitglieder  
Peer-Uli Faerber Stuttgart  
Dr. Hans Filbinger Stuttgart  
Werner Frech Stuttgart  
Eduard Gutknecht Stgt.-Weilimdorf  
Erwin Herrmann Esslingen  
Walter Hirrlinger Stuttgart  
Fritz Köhler Stuttgart  
Walter Mann Stuttgart  
Walter Rösch Gerlingen  
Lothar Späth Stetten im Remstal  
Gottthilf Fischer Stuttgart  
Manfred Rommel Markgröningen  
Gottfried Schopf Stuttgart  
Lotte Schürer Stuttgart  
Helmut Staib Esslingen  
Walter Weitmann Esslingen  
Sektellerei Kessler Stuttgart  
Erich Brodbeck Stuttgart



**wörfel**  
AUTOMOBILE

**Gerhard Wörfel**

Neckarstraße 35  
71154 NUFRINGEN  
Telefon 0 70 32 / 8 25 95

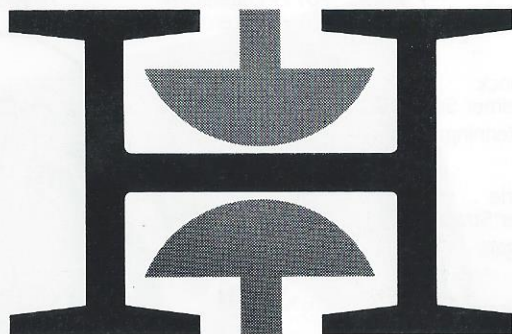
Daimler-Benz  
Jahreswagen-  
Vermittlung

## Nachruf

Hans Roederer

Im Mai 1994 verstarb völlig unerwartet für uns alle unser Ehrenmitglied Hans Roederer. Er war nicht nur lange Jahre Präsident der Ges. Zigeunerinsel Stuttgart und des Landesverbandes Württ. Karnevalsvereine, er war auch eine Persönlichkeit, die den Karneval über das Land hinaus in alle Welt getragen hat.

Wir alle, die wir die Freude und Ehre hatten, Hans Roederer ein Stück seines karnevalistischen Weges begleiten zu dürfen, haben Kamerad und Freund verloren. Wir werden ihm in Ehren gedenken.



### Druckerei August Häbich

70195 Stuttgart (Botnang)

Franz-Schubert-Straße 38

Telefon (0711) 691095

Telefax (0711) 691793

Mitglied der KG-Rosenmontag



# Fahrbach<sup>®</sup> GmbH

**Kunststoffschnellbinder** zum Bündeln von Kabel und Schläuchen – Verschließen von Beuteln und Wäschesäcken, sowie zum Festbinden und Aufhängen aller möglichen Gegenstände.



70565 Stuttgart 80 (Vaihingen) · Schulze-Delitzsch-Str. 32  
Telefon (07 11) 7 80 10 21 · Telefax (07 11) 7 80 44 59

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Frau  
Maxi von Bleyle  
Im Sonnenfang 6  
70771 Leinfelden-  
Echterdingen

Herrn  
Klaus Zimmermann  
Hohenheimer Straße 10/1  
70771 Leinfelden-  
Echterdingen

Frau  
Carina Volz  
Mannheimer Str. 17  
70376 Stuttgart

Frau  
Yvonne Volz  
Mannheimer Str. 17  
70376 Stuttgart

Frau  
Ria Weng  
Schulstraße 6  
72654 Neckartenzlingen

Frau  
Heiderose Weiler  
Weißenburgstraße 24  
70180 Stuttgart

Herrn  
Dieter Bock  
Heimsheimer Straße 7/2  
71272 Renningen



Frau  
Doris Thalheimer  
Filderstraße 3  
70180 Stuttgart

Frau  
Esther Fingerle  
Stammheimer Straße 80  
70435 Stuttgart

Herrn  
Tilo Strohmaier  
Langobardenstraße 34  
70435 Stuttgart

Herrn  
Rudi Fleischmann  
Stuckeringweg 18  
73230 Kirchheim/Teck

Frau  
Ingrid Schubert  
Waldäckerstraße 42  
70435 Stuttgart

Frau  
Andrea Jerke  
Teckstraße 36  
70190 Stuttgart

Herrn  
Peter Schoch  
Steinbach 4  
73635 Rudersberg

Herrn  
Siegfried Kaiser  
Schwabenbergstr. 133  
70188 Stuttgart

Frau  
Gabriele Lämmle  
Gebelsbergstraße 33  
70199 Stuttgart

Frau  
Maya Nagy  
Reuchlinstraße 36  
70176 Stuttgart

Herrn  
Georg Riegel  
Föhrenbühlstraße 9  
71126 Gäufelden

Der direkte Draht zum Werbeerfolg ...



... vom Entwurf  
bis zur fertigen Drucksache

**aichelberger  
fotosatz gmbh**

73101 Aichelberg · Kornbergweg 4  
Tel. 0 71 64 / 55 48 oder 73 34 · Fax 66 74



**No nix  
narret's...  
Wir  
dru(e)cken  
auch für  
Sie.**

**Reinhardt + Reichenecker GmbH  
Grafischer Betrieb  
Industriestraße 45 · 72585 Riederich  
☎ (0 71 23) ISDN 93 98-0 · FAX 3 51 05**





# Wir hören Sie auch gerne lachen

Im Schadenfall sollen Sie weder Ärger noch finanziellen Verlust haben. Geben Sie uns das Stichwort.

Unsere Berater nehmen sich Zeit für Sie bei der Beratung und improvisieren auch mal.

versichern · vorsorgen · bausparen · finanzieren –  
auf unseren Einsatz können Sie sich verlassen.

# DIE KLEINE BIERSCHAU.



Spritzig,  
würzig,  
ploppig.

*Gebraut aus Malz von bestem schwäbischen Braugetreide aus integriertem, kontrolliertem Anbau.*